

punkt 3



Foto: Olympiastadion © visist/Berlin/Wolfgang Schöbken

Live-Erlebnisse im Olympiastadion zu gewinnen

Die S-Bahn verlost Tickets für Heimspiele von Hertha BSC. Ganz kurzfristig gibt es im Rahmen der Exklusivpartnerschaft auch welche für das Spiel gegen Dortmund am 11. März zu gewinnen. **→ Seite 6**



Foto: André Groth

Am 1. April ist wieder Reisemarkt im Ostbahnhof

Die Ausflugssaison so richtig einläuten, Ideen sammeln, wo es hingehen könnte und sich informieren, wie man am besten hinkommt – alles kostenfrei beim Brandenburgischen Reisemarkt. **→ ab Seite 20**



Foto: Pablo Castagnola

DB Streckenagent liefert Störungsmeldungen

Lizenz zum Informieren

Uta Müller ist „Streckenagentin“ für DB Regio Nordost. Virtuell begleitet sie die Pendler durchs Netz und schaltet sich ein, wenn es unangenehm wird – das heißt im Störfall. Dann gibt sie die entscheidenden Informationen über Ursachen und Auswirkungen und nennt Alternativrouten für die

betroffenen Streckenabschnitte. Per Push-Funktion in der neuen App DB Streckenagent kommen diese Nachrichten direkt aufs Handy, und zwar zu genau den Fahrgästen, für die sie relevant sind. Einfach den persönlichen Alarm für die häufig genutzten Verbindungen kostenlos abonnieren. **→ Seiten 4/5**

Bahn-Lektüre

Plädoyer für Menschlichkeit

S-Bahn-Fahrerin Anke Fanselow in das Buch geschaut

„Ein Buch ist immer intensiver als ein Film“, sagt Anke Fanselow und deutet auf ihre Premiumausgabe von Hans Falladas „Jeder stirbt für sich allein“. Sie liest den Roman ausschließlich während ihrer einstündigen S-Bahn-Fahrten von und zur Arbeit: „Ansonsten komme ich nicht zum Lesen“, erklärt die Pendlerin. Die über 70 Jahre alte Geschichte, die im vergangenen Jahr in einer neuen Verfilmung in die Kinos kam, fasziniert sie. Straßen und Plätze der in Berlin spielenden Handlung seien für Ortskundige gut zu identifizieren, was die Lektüre für sie noch interessanter macht. Fallada porträtiert ein Ehepaar aus einfachen Verhältnissen, das sich während der Nazizeit gegen die unmenschliche Diktatur zur Wehr setzt. Er zeigt eindrücklich, dass auch der kleinste Akt des Widerstands von Bedeutung ist. | Claudia Braun



Foto: André Groth

Hans Fallada:
„Jeder stirbt für sich allein“
Aufbau Verlag, 720 Seiten
ISBN-13: 978-3351035174

Oper für Obdach am 10. März im Hauptbahnhof



Foto: DB

Im öffentlichen Raum, mitten im Trubel des Berliner Hauptbahnhofs findet am 10. März die Kunst-Performance „Oper für Obdach“ statt. An die Aufführungen um 11, 13, 15 und 17 Uhr schließt sich jeweils ein Kurzinterview mit Vertretern der Deutschen Bahn Stiftung, der Berliner Stadtmission und einem Betroffenen an.

Die etwa 30-minütige Kurzfassung des Liederzyklus „Winterreise“ von Franz Schubert (Text: Wilhelm Müller) möchte auf die zunehmend dramatische Situation von Obdachlosen in Deutschland und speziell Berlin aufmerksam machen sowie zur Beteiligung an Hilfsprogrammen und Lösungen motivieren. Mit diesem Ziel haben sich die Deutsche Bahn

Stiftung, die Berliner Stadtmission und der international renommierte Bariton Christoph von Weitzel zusammengetan.

Die Aufführung schildert in erschütternder Weise, was mit einem Menschen geschieht, der von anderen ausgegrenzt wird und schutzlos seiner Einsamkeit ausgesetzt ist. Musik und Texte werden auf das Leben von Obdachlosen im Winter übertragen: fremd, frierend, ausgestoßen, krank aber manchmal mit einem Rest von Hoffnung. Wenige kurze Bibeltexte greifen diese Erfahrung auf und lösen im Idealfall bei den Zuschauern Handlungsimpulse aus.

INFO
 → www.berliner-stadtmission.de

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 → sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Spandau
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Kirchentag



Gastgeber in Berlin und Potsdam gesucht

Zum Deutschen Evangelischen Kirchentag erwartet Berlin vom 24. bis 28. Mai tausende Gäste. Die meisten schlafen in Turnhallen, viele Besucher sollen in Privatquartieren untergebracht werden. Die S-Bahn Berlin unterstützt die Veranstalter bei der Suche nach Gastgebern.

Seiten 8

Ausflug mit RE 5



Foto: Jedrzej Marzecki

Bummel zu Bunkern und Büchern

Einst streng abgeschottete Militärstadt, heute Ziel für Ausflüge der ungewöhnlichen Art: In Wünsdorf-Waldstadt lassen sich eindrucksvolle Zeugnisse der Militärgeschichte und das Garnisonmuseum erkunden, zudem laden gleich drei Antiquariate zum Stöbern ein.

Seite 28

RegioTOUR



Foto: Polnisches Fremdenverkehrsamt

Gemeinsam die Schöne an der Oder entdecken

Stettin (Szczecin) lässt sich am besten gemeinsam entdecken. Der geführte Ausflug mit der Bahn zeigt die Schönheit der Stadt an der Oder: von der prächtigen Hakenterrasse am Westufer über die gotischen Kirchen bis hin zu den Werften.

Seiten 18/19

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Messe Berlin

Mit dem Vorteilspreis der S-Bahn zur ITB

Wer nach dem grauen Winter Lust auf Sonne, Strand und Meer hat, ist bei den Publikumstagen der ITB-Berlin am 11. und 12. März genau richtig. Um die Urlaubskasse nicht zu belasten, profitieren Erlebnishungrige vom S-Bahn-Vorteilspreis.

Seite 7

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich zwischen Ostkreuz und Rummelsburg (S3) und vom 20. bis 24.3. sowie am 27. und 28.3. jeweils von 8 bis 18 Uhr zwischen Blankenburg und Karow (S2) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen. Auch auf weiteren Streckenabschnitten wird, allerdings nur nachts und am Wochenende, Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. **Seiten 12-15**

Im Regionalverkehr fahren keine Züge zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda (RE 5), ein Ersatzverkehr mit drei Buslinien ist eingerichtet. **Seiten 16/17**

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: [@SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin) → deutschebahn.com/bauinfos

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Fax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
→ punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Götsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Franziska Pfister (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 23. März 2017

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 19.00 Uhr
So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Hilft im Störfall: der DB Streckenagent

Seit 1. März liefert die neue App passgenaue Pendlerinfos aufs Smartphone

 Morgens zum Bahnhof gehetzt und festgestellt, dass der Zug später kommt, die Eile also gar nicht notwendig gewesen wäre – das hat vermutlich jeder schon einmal erlebt, der regelmäßig pendelt. Mit der neuen App DB Streckenagent, die seit 1. März erhältlich ist, werden solche Erlebnisse seltener. Wenn der Zug zur Arbeit Verspätung hat oder die S-Bahn zur Uni ausfällt, meldet sich der Streckenagent per Push-Nachricht auf dem Smartphone oder Tablet. Statt sich einfach nur zu ärgern, kann der Fahrgast flexibel reagieren. Bestenfalls weiß er früh genug Bescheid, welche Alternativroute geeignet ist, die Störung zu umfahren, oder er kann einfach noch in Ruhe einen Kaffee trinken.

„Auch wenn wir sehr hart daran arbeiten, keine zu produzieren: Störungen passieren leider. Die Kunden möchten darüber informiert werden, und zwar so früh und so schnell wie möglich, nicht erst am Bahnhof“, erläutert Dr. Jörg Sandvoß, Vorstandsvorsitzender von DB Regio, die Motivation zur Entwicklung der neuen App.

Echtzeitdaten für Züge liefern zwar auch der DB Navigator und andere Apps, aber die neue Applikation für Smartphones bringt die Information proaktiv zum Fahrgast, passgenau für die eigenen regelmäßigen Fahrten und nur dann, wenn sie benötigt wird. Dafür sorgt die individuell einstellbare Alarmfunktion für bestimmte Fahrverbindungen und ausgewählte Zeiten. Beispielsweise für alle Verbindungen zwischen Potsdam und Berlin Hauptbahnhof, jeden Montag bis Donnerstag von 7 bis 8 Uhr, oder auf eine ganz konkrete Verbindung heruntergebrochen. Wie lange vorher der Pendler alarmiert werden möchte, lässt sich ebenfalls einstellen. Ist der Alarm einmal eingerichtet, spart man sich das Nachschauen. Sollten die Züge nicht fahrplangemäß unterwegs sein, kommt die Meldung direkt aufs Smartphone oder Tablet. Nur nicht im Urlaub, an den Pausenknopf für den Alarm wurde nämlich auch gedacht.



Foto: André Genth

Uta Müller, Streckenagentin, Antje Tenner, Leiterin des Kundendialogs von DB Regio Nordost, und Dr. Jörg Sandvoß, Vorstandsvorsitzender von DB Regio, in der Transportleitung Berlin-Pankow.

Profis in Kommunikation und Bahnsystem

Neben der aktiven Benachrichtigung zeichnet auch eine besondere Tonlage den DB Streckenagenten aus. Transparent und verständlich sollen die Meldungen sein und zuverlässige Infos auch über Ursachen sowie Umfahrungsmöglichkeiten liefern. Das hilft den Frust der Fahrgäste zu reduzieren, wenn einmal etwas schief geht. Deshalb erstellt kein

Computer diese Push-Nachrichten, sondern echte Menschen.

Die bundesweit 50 Streckenagenten, die für DB Regio in den Transportleitungen im Einsatz sind, sitzen an der Quelle, so auch Uta Müller, die am Premierentag der App in der Transportleitung in Berlin-Pankow arbeitete. Dort laufen alle Informationen über Störungen und Verspätungen der Züge zusammen. „Wenn hier bei den Kollegen die Telefone klingeln, wenn die Disponenten besprechen, wie die Lösung für den Störfall aussieht



Grafik: DB AG

und wann voraussichtlich alles wieder rollt, dann spitzt sie die Ohren für die Fahrgäste,“ beschreibt Antje Tenner, Leiterin Kundendialog bei DB Regio Nordost, die Aufgabe der Streckenagentin.

Uta Müller war Teammitglied der ersten Stunde beim Kundendialog von DB Regio Nordost, der gerade 20-jähriges Jubiläum feierte. Deshalb weiß sie ganz genau, was die Kunden in den stressigen Situationen bei Verspätungen oder Zugausfällen brauchen: „Wir wollen, dass sich die Kunden bei uns gut aufgehoben fühlen. Verlässliche Informationen erhöhen die Zufriedenheit unserer Fahrgäste – und das ist es, was zählt.“

Auch beim Kundendialog der S-Bahn Berlin sorgen Mitarbeiter dafür, dass die Informationen zu Störungen in den DB Streckenagenten und die verschiedenen ÖPNV-Apps einfließen. Der Verkehrsverbund Berlin Brandenburg (VBB) und die S-Bahn arbeiten intensiv daran, noch in diesem Jahr auch die automatischen Störungsinformationen in ihre Apps zu integrieren. | Nina Dennert

INFO

→bahn.de/streckenagent

Der Weg zum persönlichen Streckenagenten:

- Kostenlos und ohne Registrierung im Apple App Store oder Google Playstore downloaden
- Informationen zu Störungen, Verspätungen und Zugausfällen sofort per Push-Meldung empfangen
- Einfach gewünschte Verbindung eingeben, die die App überwachen soll, Uhrzeiten und Wochentage bestimmen und Alarm aktivieren
- Bei Bedarf mit alternativen Verkehrsmitteln ans Ziel kommen
- Mit Bahnhofsplänen den Weg zum Ersatzverkehr finden



Foto: Andrie Groth

Weitere Infos: →bahn.de/streckenagent

Bessere Anschlüsse nach Stettin

Anpassungen zum polnischen Fahrplanwechsel am 12. März



Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 änderten sich bei der Regionalbahnlinie RB66 (Angermünde – Tantow – Stettin) teilweise die Umsteigezeiten in Angermünde. Gründe waren baubedingte Fahrplanänderungen bei der Linie RE 3 und die eingleisigen Streckenabschnitte zwischen Stettin (Szczecin) und Angermünde. Fahrgäste der RB66 müssen seitdem teilweise deutlich mehr Zeit für ihren Umstieg einplanen.

Zum polnischen Fahrplanwechsel am 12. März 2017 kann nun in Abstimmung mit der DB Regio der Fahrplan der RE66/RB66 erneut angepasst werden. Daraus ergeben sich für die Fahrgäste bessere Anschlüsse in Angermünde.

Eine Auswahl der Änderungen im Einzelnen:

- Die Fahrten um 14.03 Uhr und 16.03 Uhr ab Stettin fahren neu etwa 75 Minuten später um 15.17 Uhr und 17.23 Uhr ab Stettin. Die Übergangszeiten in Angermünde verkürzen sich von 30 auf 10 bis 15 Minuten.
- Die bisherige Abfahrt um 18.24 Uhr ab Stettin wird neu um 21.15 Uhr ab Stettin angeboten. Dadurch kann die gewünschte

Spätverbindung von Stettin Richtung Berlin eingerichtet werden.

- In der Gegenrichtung kann der Zug um 13.45 Uhr ab Angermünde bereits um 13.35 Uhr abfahren.
- Die Spätverbindung nach Stettin fährt neu um 21.46 Uhr statt 21.33 Uhr in Angermünde ab.
- Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten am Karower Kreuz in Berlin erfolgt aus betrieblichen Gründen am Wochenende und an Feiertagen die erste Fahrt von Stettin nach Berlin früher (5.41 Uhr statt 6.05 Uhr). Von Montag bis Freitag bleibt die bisherige Lage bestehen, so dass der Schülerverkehr nach Angermünde auch weiterhin sichergestellt werden kann.

Für Fahrten von und nach Stettin ist weiterhin das Berlin-Stettin-Ticket erhältlich. Es ist als Einzelfahrausweis zum Preis von 11 Euro sowie als Tageskarte zum Preis von 22 Euro erhältlich. Diese Fahrausweise berechtigen auch zur Benutzung des Stettiner Stadtverkehrs (Straßenbahnen und Busse).

INFO

Die neuen Fahrpläne gibt es online in der Fahrinfo unter →VBB.de oder →bahn.de

Lesen Sie im nächsten Streifzug des Monats: Osterspaß und Handwerkskunst im Spreewald



Foto: TMB-Fotoarchiv/TV Spreewald e.V.

Der Spreewald ist so viel mehr als ein idyllischer Ort für Kahnfahrten: Erleben Sie in Lübbenau und Lehde sorbische Handwerkskunst und Osterbräuche, und seien Sie dabei, wenn die Sommersaison mit Kahnkorso und traditioneller „Rudelübergabe“ eröffnet wird. Schauen Sie zu, wie Ostereier verziert werden, oder legen Sie sogar selbst Hand an und lernen Sie einige der seit Generationen überlieferten Techniken kennen.

Sie können den Spreewald auch wunderbar mit dem Fahrrad erkunden – inklusive kleiner Gurkenverkostung und Einblick in lebendige Handwerkstradition. Praktisch: Leihfahräder stehen gleich am Spreewaldbahnhof Lübbenau bereit.

Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.



Das #VBBdigital-Team informiert



Wie wird meine VBB-fahrCard elektronisch kontrolliert?

Seit 2013 ist die VBB-fahrCard als elektronische Chipkarte im VBB eingeführt. Bis Ende 2018 sollen alle 500 000 Abonnement-Kunden sowie Schüler und Azubis, die Zeitkarten nutzen, eine VBB-fahrCard erhalten. Die Kontrolle des elektronischen Fahrausweises auf der VBB-fahrCard erfolgt dann ausschließlich elektronisch an entsprechenden Lesegeräten in allen Verkehrsmitteln im VBB.

Kontrolle im Busverkehr

Bereits heute sind viele Busse mit Leseflächen für die VBB-fahrCard ausgestattet. Diese Leseflächen befinden sich entweder am Verkaufsterminal beim Fahrer oder an einer Haltestange im Eingangsbereich der ersten Tür.

Für die Kontrolle ist es wichtig, dass Sie die VBB-fahrCard etwa eine Sekunde lang dicht an die gekennzeichnete Lesefläche halten. Das Ergebnis wird durch ein Licht- und Tonsignal sowie einen kurzen Hinweistext auf dem benachbarten Display mitgeteilt. Ein grünes Lichtsignal sowie ein entsprechender Hinweis auf dem Display bestätigen dabei die erfolgreiche Gültigkeitsprüfung; ein rotes Leuchten signalisiert hingegen, dass auf der VBB-fahrCard kein gültiges Ticket vorhanden ist. Der Grund hierfür wird über das Display mit einem entsprechenden Hinweistext kurz erörtert. Der Busfahrer wird über ein eigenes Display informiert und steht Ihnen bei Fragen zum Prüfergebnis gern zur Verfügung.



Foto: Thomas Engel

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr? Unter #VBBdigital finden Sie im Internet, auf Twitter, Facebook oder Youtube Interessantes und Spannendes aus dem #VBBLand.

Pflichttermin im Olympiastadion

S-Bahn ist Exklusivpartner beim Topspiel

Es wird definitiv eines der Highlights am kommenden Wochenende in Berlin und für Hertha-Fans selbstverständlich ein absoluter Pflichttermin: Am Samstag, den 11. März um 15.30 Uhr ist im Olympiastadion Anpfiff für das Spitzenspiel Hertha BSC gegen den Tabellendritten, Borussia Dortmund! Die S-Bahn Berlin ist Exklusivpartner für die wichtige Begegnung und wird wieder mit vielen Aktionen in und um das Stadion unterwegs sein. Damit noch mehr Fußballfans live vor Ort mitfiebern können, gibt es eine tolle Verlosung: Die S-Bahn Berlin bietet in Kooperation mit dem Radiosender 94,3 rs2 kurzfristig die Möglichkeit, 10 x 2 Tickets für das Spiel zu gewinnen. Dazu haben die beiden Kooperationspartner nur eine Frage: „Was haben Sie am Samstag vor?!“ Das sollte nicht allzu schwer zu beantworten sein ... Wer unter [→www.rs2.de](http://www.rs2.de) am Gewinnspiel teilnimmt, kann mit etwas Glück am Samstag bei Hertha gegen Dortmund



Foto: Olympiastadion@visitBerlin/Wolfgang Scholvien

live im Stadion mit dabei sein.

Übrigens: Für alle anderen Tage oder die Party nach dem Spiel hat die S-Bahn auf der Webseite [→washastduvor.berlin](http://www.s-bahn.de) jede Menge Insider Tipps rund um das schöne Leben in Berlin gesammelt. Vorbeizuschauen lohnt sich auf jeden Fall. Aber erst einmal geht es am Samstag ins Stadion, natürlich mit der S-Bahn, denn die rot-gelben Züge sind für die Anfahrt die beste und schnellste Wahl, ist doch klar!

INFO

[→sbahn.berlin](http://sbahn.berlin) | [→www.rs2.de](http://www.rs2.de)

Und nun ausgerechnet Dortmund

Hertha BSC verschenkte beim 0:1 in Hamburg wichtige Punkte

Beim Spiel in Hamburg dominierten die Abwehrreihen. Doch als sich Hertha nach einer Stunde Spielzeit endlich freimachen konnte, gelang dem bei Bayern mit 0:8 gebeutelten HSV das spielentscheidende 1:0. Nun kommt am 11. März ausgerechnet das zuletzt formstarke Dortmund nach Berlin. Diese Partie und die in Köln eine Woche darauf am 18. März dürften zu Herthas Schlüsselspielen für die Saison werden. | mpj



Foto: City-Press/Hertha BSC

Per Skjelbred – wie man ihn kennt. Mit vollem Einsatz klärt er die Situation für Hertha.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – FC Augsburg“ am 9. April 2017 um 15.30 Uhr im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [→sbahn.berlin/gewinnspiele](http://sbahn.berlin/gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – FC Augsburg“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 24. März 2017 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Olympiastadion Berlin
 Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
 S-Bf Olympiastadion **S5**
 U-Bf Olympia-Stadion **U2**
[→www.herthabsc.de](http://www.herthabsc.de)

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

An zwei Tagen die Welt bereisen

S-Bahn-Vorteilspreis für die Publikumstage der ITB-Berlin am 11. und 12. März

Karibik-Feeling mit Merengue-Tänzern, afrikanische Trommelrhythmen, Kunst und Kultur aus den Niederlanden sowie eine fulminante Tanzshow des ITB Berlin Partnerlands Botswana: Die weltgrößte Reisemesse stellt die kulturellen Highlights am 11. und 12. März, dem Publikumswochenende, vor. An einem Tag lässt sich die Welt entdecken und in fremde Kulturen eintauchen. Auf dem

Messegelände unter dem Funkturm zeigen rund 10 000 Aussteller aus mehr als 180 Ländern ihre Reise-Neuheiten und laden die Besucher ein, sich für den nächsten Urlaub inspirieren zu lassen. Wer möchte, kann seine Traumreise gleich buchen.

Mit einem herzlichen „Dumela“ heißt das diesjährige Partnerland Botswana in Halle 4.1 die Besucher willkommen. Am Stand in Halle 20

werden traditionelle Tänze aufgeführt und die Kunst des Korbflechtens gezeigt. Neugierige können Wilson Ngoni über die Schulter schauen, der die Schätze des „bestgehüteten Geheimnisses im südlichen Afrika“ malt. | cb



Mit traditionellen Tänzen wartet das Partnerland 2017, Botswana, auf.

Größere Bauarbeiten bei der Straßenbahn

M10 Tram 12

U-Bf Eberswalder Straße – S+U-Bf Hauptbahnhof/Am Kupfergraben

durchgehend bis 21.3. (Di) 4:30 Uhr

Umfahrung: Fahrgäste der M10 nutzen bitte zwischen U-Bf Eberswalder Straße <> S-Bf Nordbahnhof <> S+U-Bf Hauptbahnhof die umgeleitete Tram 12, zwischen S-Bf Nordbahnhof <> S+U-Bf Hauptbahnhof zusätzlich auch die Tram M8.

veränderte Linienführung: Die Tram 12 fährt ab U Naturkundemuseum abweichend zum S+U-Bf Hauptbahnhof (anstatt zum Am Kupfergraben), der Abschnitt U-Bf Naturkundemuseum <> U-Bf Oranienburger Tor <> S+U-Bf Friedrichstraße <> Am Kupfergraben wird durch die Tram 12 nicht bedient.

Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark <> S-Bf Nordbahnhof (nur zur lokalen Erschließung und nur im 10-Minuten-Takt) bzw. Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark <> S+U-Bf Hauptbahnhof

(nur im Nachtverkehr).

■ Tram M10 fährt S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Eberswalder Straße <> Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

■ Tram 12 fährt Weißensee, Pasedagplatz <> U-Bf Eberswalder Straße <> S-Bf Nordbahnhof <> U-Bf Naturkundemuseum <> S+U-Bf Hauptbahnhof

Alternative Fahrmöglichkeiten bestehen mit diesen Linien:

■ S 1, S 2, S 25 S-Bf Nordbahnhof <> S+U-Bf Friedrichstraße

■ U6 U-Bf Naturkundemuseum <> U-Bf Oranienburger Tor <> S+U-Bf Friedrichstraße

■ Tram M1 U-Bf Eberswalder Straße <> U-Bf Oranienburger Tor <> S+U-Bf Friedrichstraße <> Am Kupfergraben

Grund: Vorarbeiten der Berliner Wasserbetriebe für einen neuen Stauraumkanal unter dem Mauerpark

Ihr S-Bahn+

Eintrittskarten-Gutscheine* für die ITB-Publikumstage am 11. und 12. März 2017 gibt es für 12,00 € statt 15,00 € in allen Kundenzentren sowie an den Automaten der S-Bahn Berlin.

Tickets besonders günstig bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

* Der Verkauf der Gutscheine erfolgt bis zum 12. März 2017, 12 Uhr. Die Gutscheine müssen vor dem Betreten der Messe gegen Eintrittskarten eingetauscht werden. Die Eintrittskarten gelten gleichzeitig als Los für das ITB-Gewinnspiel, bei dem attraktive Reisen verlost werden. Kinder unter 14 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.

Messegelände

Messedamm 22, 14055 Berlin

S-Bf Messe Süd **S5**

S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**

→ www.itb-berlin.de/publikum

Sonderverkehr zur ITB-Berlin

Auf der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) informieren sich Fachleute und Reiselustige über das globale touristische Angebot und neue Trends. Zur Anreise empfiehlt sich die Berliner S-Bahn, die für die Messebesucher das Angebot der Linie S 75 (Wartenberg – Westkreuz) erweitert:

■ Bis zum 10. März, Freitag, werden die Züge der Linie S 75 in der Zeit von ca. 9 Uhr bis ca. 18 Uhr von und nach Olympiastadion (ohne Halt in Heerstraße) verlängert.

■ Am 11. März, Samstag, fahren die Züge von ca. 9 bis ca. 19 Uhr ebenfalls von und nach Olympiastadion (ohne Halt in Heerstraße), genauso wie am 12. März, Sonntag von ca. 9 bis 18 Uhr.

INFO

→ sbahn.berlin

Im Mai ein Bett frei? Gastgeber werden!

S-Bahn Berlin hilft bei der Quartierssuche für den Kirchentag

„Ham se noch wat frei?“ Unter diesem Motto wirbt der Deutsche Evangelische Kirchentag gemeinsam mit der S-Bahn Berlin am 16. März dafür, Teilnehmern des Kirchentages einen Schlafplatz anzubieten.

Ab 11 Uhr informieren Katrin Göring-Eckardt, Mitglied des Deutschen Bundestages und Mitglied des Kirchentagspräsidiums, S-Bahn-Geschäftsführer Bastian Knabe sowie Mitglieder der Geschäftsstelle des 36. Deutschen Evangelischen Kirchentages im Bahnhof Südkreuz (Ringbahnsteig) über die Privatquartierskampagne. Anschließend fahren sie um 11.30 Uhr mit der Kirchentags-S-Bahn auf der S42 einmal um die Berliner Innenstadt. Das Kirchentagsteam wird Flyer verteilen und Fragen zum Privatquartier beantworten.



„Werden Sie Gastgeber!“

Für viele Gäste des Deutschen Evangelischen Kirchentages 2017 werden private Unterkünfte in Berlin und Potsdam gesucht. Das sind zum Beispiel Teilnehmende, die nicht mit Isomatten und Schlafsack in Klassenräumen übernachten können,

vor allem Gäste über 35, Familien sowie Menschen mit Behinderung. Wer vom 24. bis zum 28. Mai ein Bett, ein Sofa oder eine Schlafcouch frei hat, auf der sonst zum Beispiel Freunde und Familie beim Privatbesuch nächtigen, kann Gastgeber werden. Für internationale Gäste werden vom 23. bis 29. Mai Quartiere gesucht. Alle Gäste freuen sich über ein kleines Frühstück.

Oft entstehen bei den Begegnungen zwischen Gastgebern und Gästen Freundschaften fürs Leben.

INFO

Potentielle Gastgeber melden sich unter der Schlummernummer ☎ 030 400339-200 oder unter kirchentag.de/privatquartier

Parkeisenbahn fährt zu den Modellbauern im FEZ

Die Berliner Parkeisenbahn in der Wuhlheide fährt Jung und Alt am 11. und 12. März zur großen Modellbau-Ausstellung „Autos, Flieger, Schiffsmodelle – alles rund um den Modellbau“ im Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ). An beiden Wochenendtagen sind die Züge von 10.40 bis 12.45 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr im 35-Minuten-Takt unterwegs. Der Fahrpreis für die halbstündigen Rundfahrten durch die Wuhlheide beträgt für Erwachsene 4,00 Euro, Kinder fahren für 2,50 Euro.

Für die Kinder und Jugendlichen, die während der Wintermonate eine Ausbildung zum Parkeisenbahner absolviert haben, stellt das Wochenende den Praxistest dar. Erstmals können sie ihr Wissen anwenden. |cb

INFO

→ www.parkeisenbahn.de | → www.fez-berlin.de

Am 22. März: Tipps gegen Taschendiebstahl

„Augen auf – und Tasche zu!“ ist eine Präventionsaktion überschrieben, die neben wirkungsvollen Tipps gegen Taschen- und Gepäckdiebstahl auch zu weiteren Phänomenen der Kriminalität und zum Thema Zivilcourage informiert. Die Netzwerkpartner ÖPNV laden dazu am Mittwoch, 22. März, dem Tag der Kriminalitätsoffer, in der Zeit von 12 bis 18 Uhr am Bahnhof Alexanderplatz ein. Im Netzwerk, das für mehr Sicherheit im öffentlichen Personennahverkehr sorgen möchte, haben sich die Deutsche Bahn, S-Bahn Berlin, BVG sowie Bundespolizei und Polizei Berlin zusammenschlossen. Vor Ort sind zudem Ansprechpartner des Vereins Weißer Ring, die umfassend zu Möglichkeiten und Angeboten zum Opferschutz informieren.

„Offene Kirchen“-Broschüre ab April erhältlich

Das Heft „Offene Kirchen“ widmet sich im Jahr des Reformationsjubiläums unter anderem dem Thema der Lutherverehrung. So geht es in eine reich ausgestattete Kirche mit lutherischem Bildprogramm in der Neumark und auf eine Radtour durch den Fläming auf den Spuren des Reformators. Besonders nützlich ist der Serviceteil mit einem Verzeichnis von mehr als 1000 offenen Kirchen und detaillierten Karten in der Heftmitte.

„Offene Kirchen“ 2017 (124 Seiten im A4-Format) gibt es ab Anfang April zum Preis von 4,50 Euro im Buchhandel, in vielen beteiligten Kirchen oder auf Bestellung beim Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. – Postfach 024675 – 10128 Berlin, ☎ 030 4493051, altekirchen@gmx.de.



Kultur in einmaliger Atmosphäre: die Uckermarkischen Bühnen Schwedt am Ufer der Alten Oder

Foto: Udo Krause

Schwedt. Oder: Faust

Theatererlebnis mit buntem Kulturprogramm in der Uckermark

Was ist des Pudels Kern? Was kann die Welt mir wohl gewähren? Und schafft die Sudelköcherei wohl dreißig Jahre mir vom Leibe? Ist's möglich, ist das Weib so schön? Wer war's, der sie ins Verderben stürzte? – Nach einjähriger Pause ist am Ostersonntag, 15. April 2017, in Schwedt an der Oder wieder Goethes „Faust“ zu erleben, der zeitlose Klassiker um Liebe, Religion, Wissenschaft und die großen Fragen des Lebens.

Der Faust der Uckermarkischen Bühnen Schwedt (ubs) in der Inszenierung von Professor Olaf Hilliger wird schlanker und moderner präsentiert, ohne modernistisch zu sein. Er wird die alten und gleichzeitig hochaktuellen Fragen mit Blick auf die verwirrende Gegenwart stellen, ohne die Antworten schon zu

kennen. Er wird konzentriert sein, ohne das Wesentliche aus dem Blick zu verlieren: Theater im besten Sinne.

Große Theaterkunst und jede Menge drum herum

Die Besucher erwartet rund um das eindrucksvolle Theaterereignis ein sowohl kulinarisches als auch geistiges, anregendes wie auch entspannendes Rahmenprogramm – mit teuflischen wie göttlichen, österlichen wie walpurgischen Anklängen: Sie können verschiedene Ausstellungen an den ubs und in der Stadt entdecken, im Europäischen Hugentottenpark und der Innenstadt auf Ostereiersuche gehen, den Kirchturm besteigen, ein Orgelkonzert in der Evangelischen Kirche genießen, kleine und größere schauspielerische und

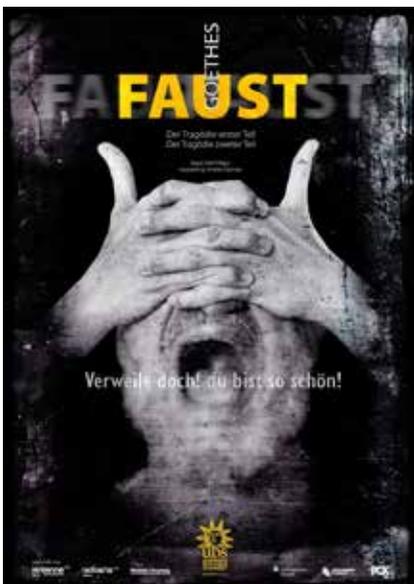
musikalische Höhepunkte rund um den Faust erleben – in Theaterräumen, an historischen Orten und unter freiem Himmel. Auf thematischen Führungen (zzgl. 5,00 € p.P.) lernen die Gäste die einstige Markgrafenresidenz Schwedt (Oder) kennen, besuchen das jüdische Ritualbad Mikwe, erfahren mehr über Kunst im und am Bau der Uckermarkischen Bühnen Schwedt oder streifen mit „Henriette Hendel-Schütz“ durch den Hugentottenpark.

INFO

Ausführliche Informationen zum Programm unter www.theater-schwedt.de

Reisepauschalen buchen:

Tourismusverein Nationalpark Unteres Odertal e.V.
Tel. 03332 25 590, touristinfo@unteres-odertal.de
www.unteres-odertal.de



DAS PROGRAMM AM OSTERSONNTAG

- ab 12:00 Uhr Ostermarkt in den ubs
- 13:00 Uhr **Faust. Der Tragödie erster Teil**
- ab ca. 14:45 Uhr Buntes Rahmenprogramm mit Führungen, Kirchturmbesteigung, Ostereiersuche, Orgelkonzert u.v.m.
- 16:30 Uhr Osterbüfett (im Eintrittspreis enthalten)
- 18:45 Uhr **Faust. Der Tragödie zweiter Teil**
- 20:30 Uhr Musikalisches Nach(t)programm in der Theaterklausur

Ticketpreis (exkl. Führungen): 68,00 / 58,00 / 53,00 € – inkl. großes Osterbüfett

Karten und Informationen

Theaterkasse: Di-Fr 12-20 Uhr
Tel. 03332 538111 | kasse@theater-schwedt.de | www.theater-schwedt.de

Anreise

Per Bahn: RE 3 ab Berlin Hbf im 2-Stunden-Takt bis Schwedt/Oder, ab Bahnhof Schwedt (Endhaltestelle) 10 Min. Fußweg zum Theater
Mit Auto oder Bus: A 11 (Abfahrt Joachimsthal), weiter auf B2. Kostenfreie Parkplätze, auch für Busse, direkt am Haus.

Veranstalter

Uckermarkische Bühnen Schwedt | Berliner Straße 46/48 | 16303 Schwedt/Oder

Hauptstadt-Crashkurs zum Schmunzeln

„Berlin Extra Scharf“



Foto: Marcus Flügge

Im Wechsel spielen Rüdiger Rudolph (Foto) und Sebastian Wirnitzer.

„Berlin Extra Scharf“ im Kabarett-Theater Distel ist der ultimative Hauptstadt-Crashkurs: In 60 Minuten erfahren die Zuschauer alles, was sie über Berlin und seine Bewohner wissen möchten, aber bisher nicht zu fragen wagten.

Der Kurs geleitet durch die Berliner Jahrhunderte, durch alle Bezirke von Adlershof bis Zehlendorf, durch alle Typen von arm bis sexy. Das Publikum erhält das Rüstzeug, im härtesten Großstadtdschungel Europas zu überleben – in einer Stadt, in der selbst die Klofrauen Einlasskontrollen durchführen, in der es Obergrenzen für Schwaben gibt und ein lebenslanges Recht auf Pubertät. Keine Berlin-Klischees, keine Flughafenwitze, kein fades Reiseführer-Halbwissen und keine langweiligen Jahreszahlen – oder zumindest ganz wenige ...

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die Show „Berlin Extra Scharf“ am 6. April 2017 um 18 Uhr.

Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Berlin Extra Scharf“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 24. März 2017 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Kabarett-Theater Distel

Admiralspalast
Friedrichstraße 101, 10117 Berlin
Bf Friedrichstraße **S1 S2 S25 S5 S7**
S75 U6
→ www.distel-berlin.de

Immer zu zweit ist langweilig?

Theater-Festival „Augenblick mal!“ zeigt „Nightcalls“

Das Festival „Augenblick mal!“ vom 25. bis 30. April ist die Theaterplattform für junges Publikum in Deutschland. Es zeigt im Zweijahresrhythmus neben den zehn herausragenden Inszenierungen des Landes auch internationale Produktionen auf verschiedenen Bühnen.

Eine Inszenierung, die in Kooperation mit theaterSCHLACHTHOF Bremen und cobratheater.cobra entstanden ist, heißt „Nightcalls“. In dem Stück hinterfragen James und Priscilla musikalisch, was es bedeutet, als Paar aneinanderzuhängen und was das mit Individualität oder Selbstverwirklichung zu tun hat.



Foto: Tim Klausling

Das Pärchen an Gitarre und Bass hinterfragt seine Beziehung – musikalisch.

Die Bühne ist mal Wald, mal Schloss, mal Garten, aber eigentlich nur ein Kronleuchter aus Mikrokabeln an der Decke. Zwölf Popsongs der vergangenen Jahre führen durch den Abend. Da wäre es in der Tat langweilig, nur zu zweit zu sein!

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die Vorstellung „Nightcalls“ im Rahmen des Festivals „Augenblick mal!“ am 29. April 2017 um 19 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Nightcalls“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 24. März 2017 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Theater an der Parkaue im Prater

Kastanienallee 7-9, 10435 Berlin
U-Bf Eberswalder Straße **U2**
→ augenblickmal.de

Original Lokführer-Rucksack

Der praktische und stabile Begleiter für S-Bahn-Fans

Er gehört zur Grundausrüstung der Lokführer, kann aber auch S-Bahn-Fans gute Dienste leisten: der original Triebfahrzeugführer-Rucksack der S-Bahn Berlin mit 22 Litern Fassungsvermögen. Das gepolsterte Rückenteil und die beiden s-förmig gepolsterten Trageriemen sorgen für sehr gute Trageeigenschaften. Als Erkennungszeichen zierte das gestickte S-Bahn-Logo die Vordertasche. Bei Dunkelheit geben die aufgedruckten Reflektorstreifen ausreichend Sicherheit.

Die beiden großen Hauptfächer bieten Raum für mehrere DIN-A4-Ordner oder Bücher, Trinkflasche und Schlüssel finden an vorgesehenen Halterungen einen festen Platz und in vielen kleinen Fächern lässt sich hervorragend der Kleinkram verstauen.

Der Rucksack ist aus reißfestem Material (Textreme 6.6) hergestellt

und mit seinen 1270 Gramm ein Superleichtgewicht. Das macht ihn auch zum optimalen Schulrucksack.

INFO

Den Rucksack gibt es in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin und online auf sbahn.berlin/shop

Farbe: schwarz, Innenfutter: schwarz/grau
Maße: HxBxT ca. 44x33x18 cm
Füllmenge: 22 l
Material: Textreme 6.6
Gewicht: 1,27 kg
Preis: 55,55 €



Neue Version mit zusätzlicher Fronttasche

Foto: K. Fischer

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Geräuschintensive Arbeiten finden tagsüber statt – Bahnstrecke gesperrt

Bauvorbereitungen am Karower Kreuz: S-Bahn- und Regionalverkehr beeinträchtigt

Vorbereitende Maßnahmen bestimmen im Monat März die Bauarbeiten am Karower Kreuz. Wenn vom 20. bis 24. März sowie am 27. und 28. März, jeweils von 8 bis 18 Uhr, der Abschnitt zwischen Blankenburg und Karow auf der S-Bahn-Linie S 2 für den Zugverkehr gesperrt ist und statt Zügen Busse fahren (→ Seite 12), werden vor allem Rammarbeiten erledigt. „Das Planrecht sieht vor, dass diese nicht in der Nacht ausgeführt werden dürfen“, erklärt der Projektleiter Jens Kulecki von der DB Netz AG. So müssen die geräuschintensiven Arbeiten, bei denen unter anderem Spundbohlen ins Erdreich eingebracht werden, tagsüber geschehen, was den S-Bahnverkehr unmöglich macht.

Sperrzeit wird für weitere Arbeiten genutzt

Mit dem Einsatz wird die Grundlage geschaffen, zu einem späteren Zeitpunkt Hilfsbrücken für den Berliner Außenring und die Regionalbahnstrecke von Berlin nach Rostock zu errichten. „Da ohnehin gesperrt ist, nutzen wir die Zeit, um gleich noch einige weitere Arbeiten auszuführen“, so der Projektleiter. Demnach werden in dem Bereich auch diverse Kabelarbeiten erledigt und hochgewachsene Pappeln, die zu dicht an den Gleisen stehen, gefällt. Ziel ist es, ein freies Bau-

feld für die kommenden Aufgaben sicherzustellen.

Auch der Regionalverkehr (→ Seite 16) ist von der Sperrung im März betroffen: „Vom 24. bis 27. März fahren ganztägig keine Regionalzüge zwischen Bernau und Karow, weil wir dort Oberleitungsarbeiten ausführen und den Einbau eines Weichentrapezes für den späteren zweigleisigen Verkehr vorbereiten“, sagt Kulecki. Außerdem wird für die neue Eisen-

bahnunterführung „Mewesstraße“ der Einbau von Hilfsbrücken vorbereitet. Zur Erinnerung: Das Projekt, das Fern- und Regionalverkehr wieder zweigleisig zwischen dem sogenannten Nordkreuz (Nähe Gesundbrunnen) und Karow ermöglichen soll, sieht auch den Neubau von 13 Eisenbahnbrücken zwischen Buch und Bernau vor.

Auf Seiten der Fernbahn werden nun Gleise und Oberleitungen zurückgebaut. | Claudia Braun



Foto: DB Netz AG

Marode und rostig: So sieht das Kreuzungsbauwerk „Berliner Außenring“ mit Blick auf die eingleisige Fernbahnstrecke Berlin-Karow – Berlin-Blankenburg vor Baubeginn aus.

i S-Bahn Berlin

Alle Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es:

- i** unter → sbahn.berlin
- i** in der S-Bahn-App
- i** im Bau-Newsletter
- i** am S-Bahn-Kundentelefon ☎ **030 297-43333**. Vor Fahrtantritt bitte die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



i DB Regio

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter → www.deutschebahn.com/bauinfos sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ **0331-2356881/-82**.

Mobile Apps auf → bauinfos.deutschebahn.com/app zum Download, unter anderem mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Wer sich über baubedingte Fahrplanänderungen seiner Linie auf den Laufenden halten möchte, abonniert den kostenlosen Newsletter. Dabei kann nach Linien der Deutschen Bahn im Fern- und Regionalverkehr, Streckenabschnitten und Zeiträumen gefiltert werden.

Anmeldung unter: → www.deutschebahn.com/bauinfos > Bundesland > Newsletter
Der Newsletter ist nicht mit Werbung verbunden und jederzeit kündbar.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 09.03.2017, bis Sonntag, 26.03.2017

I S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Hermannstraße
I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz
Grund: Schweißarbeiten

S41 S42 S45 S46
Hermannstraße - Westend

Nacht 20./21.3. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 41/S 42 steigen bitte in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 7 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Tempelhof <> Westend S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minuten-Takt mit S 41/S 42

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 3 Minuten früher. Die S 42 fährt von Südkreuz bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S 45 fährt von Köllnische Heide bis Hermannstraße 2 Minuten früher.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S 42 in Richtung Ostkreuz von Gleis 11 (Gleis in Richtung Schöneberg).

I S 41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minuten-Takt)

I S 42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minuten-Takt)

I S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Hermannstraße

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof

Grund: Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S46

Südkreuz - Westend

Nacht 9./10.3. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 41/S 42

I S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)

I S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee)

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Grund: Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S46

Südkreuz - Westend

Nacht 13./14.3. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Halensee <> Westend S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 41/S 42

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten später.

I S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee)

I S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend)

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Grund: Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S46

Südkreuz - Westend

Nächte 22./23.3. (Mi/Do) und 23./24.3. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten später.

I S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)

I S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee)

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz
Grund: Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S46 S47 S8 S9

Schöneweide - Südkreuz

24.3. (Fr) 22 Uhr bis 27.3. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Hermannstraße <> Südkreuz eingeschränkter S-Bahn-Verkehr nur im ungefähren 20-Minuten-Takt

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S 41/S 42 steigen bitte in Hermannstraße und in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt jeweils nach ca. 2 bis 14 Minuten vom selben Bahnsteig gegenüber.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fahren die dort einsetzenden Züge der S 9 (S 45) von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S 41 in Richtung Westkreuz von Gleis 12 (Gleis in Richtung Tempelhof).

I S 41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße

I S 42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz

I S 45 fährt als S 9 Flughafen Schönefeld <> Treptower Park

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend mit Umsteigen in Tempelhof, die Weiterfahrt erfolgt in beiden Fahrtrichtungen nach jeweils ca. 13 Minuten

I ein separater Zug fährt Hermannstraße <> Südkreuz

Grund: Schwellenauswechslungen

S41 S42 S8 S9

Treptower Park - Greifswalder Straße

17.3. (Fr) 22 Uhr bis 20.3. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <> Frankfurter Allee <> Storkower Straße

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 12 (Gleis in Richtung Frankfurter Allee).

I S 41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee

I S 42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz

I S 8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Birkenwerder

I S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Ostkreuz und Greifswalder Straße <> Pankow

Fahrgäste steigen zwischen dem Ersatzverkehr und der S 41/S 42 bitte erst in Storkower Straße (anstatt in Frankfurter Allee) um. Am S+U-Bf Frankfurter Allee hält der Ersatzverkehr in der Gürtelstraße. Der S-Bf Frankfurter Allee ist nur mit einem längeren Fußweg erreichbar.
Grund: Brückenarbeiten

S46

Königs Wusterhausen - Grünau

Nacht 14./15.3. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Königs Wusterhausen <> Grünau S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minuten-Takt

Fahrplanänderung: Die Züge Königs Wusterhausen ab 22:01, 23:01, 0:01 und 1:01 Uhr fahren von Königs Wusterhausen bis Grünau 10 Minuten früher und haben in Grünau 10 Minuten Aufenthalt. Die Züge Königs Wusterhausen ab 21:41, 22:41, 23:41 und 0:41 fallen von Königs Wusterhausen bis Grünau aus.
Die Züge Westend ab 21:36, 22:36 und 23:36 Uhr

fahren nur bis Grünau und fallen von Grünau bis Königs Wusterhausen aus.

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend

Grund: Schweißarbeiten

S46

Königs Wusterhausen - Grünau

Nacht 15./16.3. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Königs Wusterhausen <> Grünau S-Bahn-Verkehr nur im 30-Minuten-Takt

Fahrplanänderung: Die Züge Königs Wusterhausen ab 22:01, 23:01, 0:01 und 1:01 Uhr fahren von Königs Wusterhausen bis Grünau 12 Minuten früher und haben in Grünau 10 Minuten Aufenthalt.

Die Züge Königs Wusterhausen ab 22:21, 23:21 und 0:21 fahren von Königs Wusterhausen bis Grünau 2 Minuten früher. Die Züge Königs Wusterhausen ab 21:41, 22:41, 23:41 und 0:41 fallen von Königs Wusterhausen bis Grünau aus.

Die Züge Westend ab 21:16, 22:16, 23:16 und 0:16 Uhr haben in Grünau 10 Minuten Aufenthalt und fahren von Grünau bis Königs Wusterhausen 10 Minuten später.

Die Züge Westend ab 21:36, 22:36 und 23:36 Uhr fahren nur bis Grünau und fallen von Grünau bis Königs Wusterhausen aus.

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend

Grund: Schweißarbeiten

S46

Südkreuz - Westend

Nacht 21./22.3. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Südkreuz <> Westend S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minuten-Takt mit S 41/S 42

I S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz Bitte zwischen Südkreuz und Westend die S 41 bzw. S 42 nutzen.

Grund: Schienenschleifarbeiten

S5

Fredersdorf - Mahlsdorf

10.3. (Fr) 22 Uhr bis 13.3. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Fredersdorf <> Neuenhagen <> Hoppegarten <> Birkenstein <> Mahlsdorf

Fahrzeiten verändert: Die S 5 fährt zwischen Strausberg Nord und Fredersdorf zu leicht abweichenden Fahrzeiten.

I S 5 fährt Strausberg Nord <> Fredersdorf und Mahlsdorf <> Spandau (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf <> Spandau)

In Mahlsdorf fahren alle Züge in Richtung Spandau (auch abends) von den Gleisen 1 und 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Grund: Brückenbauarbeiten in Hoppegarten

S5

Olympiastadion - Spandau

18.3. (Sa) 16 Uhr bis 20.3. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Olympiastadion <> U-Bf. Ruhleben <> Stresow <> Spandau

I S 5 fährt Lichtenberg <> Olympiastadion <> Pichelsberg (10-Minuten-Takt: Lichtenberg <> Olympiastadion <> Pichelsberg)

Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Wuhletal und Lichtenberg beachten (siehe 28).

Fahrgäste nutzen bitte zwischen Berlin Hbf, Zoologischer Garten und Spandau den Regionalverkehr (RE 2, RB 10 und RB 14) sowie zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Jungfernheide <> Rathaus Spandau auch die U-Bahn-Linie U7.
Grund: Gleisarbeiten

Baumaßnahme entfällt!

S5 S7 S75**Ostbahnhof - Westkreuz****Nacht 9./10.3. (Do/Fr),****Nächte 27./28.3. (Mo/Di) bis 7./8.4. (Do/Fr)**
jeweils in den Nächten Mo/Di bis Do/Fr
von 22 bis 1:30 Uhr**Ersatzverkehr mit Regionalzügen (RE 1, RE 2, RE 7, RB 14):** Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten (<> Charlottenburg)**Ersatzverkehr mit zusätzlichen Regionalzügen:** Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße**Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U8:** Jannowitzbrücke <> Alexanderplatz**Ersatzverkehr mit Bussen:** Alexanderplatz/Grunerstraße > Jannowitzbrücke > Ostbahnhof > Strausberger Platz > Schillingstraße > Alexanderplatz/Grunerstraße (Ringlinie nur in dieser Richtung)**Fahrplanänderung:** Die Verstärkerfahrten der S 5 fahren von Alexanderplatz bis Spandau 3 Minuten später und von Spandau bis Alexanderplatz 3 Minuten früher.**Bahnsteigänderung:** In Ostbahnhof fährt die S 7 nach Ahrensfelde von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

I S 5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof und Alexanderplatz <> Spandau (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf <> Ostbahnhof und 7/13-Minuten-Takt: Alexanderplatz <> Spandau)

I S 7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Alexanderplatz <> Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt: Ahrensfelde <> Lichtenberg)

I S 75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof
Bitte zwischen Jannowitzbrücke und Alexanderplatz auch die U-Bahn-Linie U8 nutzen.

Vom 19./20.3. (So/Mo) bis 6./7.4. (Do/Fr) in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von ca. 22 Uhr bis Betriebschluss ist die U5 zwischen Alexanderplatz und Strausberger Platz ebenfalls baubedingt unterbrochen. Fahrgäste nutzen bitte den gemeinsamen Ersatzverkehr BVG/S-Bahn Berlin mit der o.g. Linienführung.

Grund: Ausrüstung der östlichen Stadtbahn mit dem neuen Zugsicherungssystem ZBS**S5 S7 S75****Ahrensfelde/Mahlsdorf - Ostbahnhof****Nächte 13./14.3. (Mo/Di)**
bis 16./17.3. (Do/Fr) von 22 bis 1:30 Uhr
in den Nächten 13./14.3. (Mo/Di)
und 14./15.3. (Di/Mi):**S-Bahn-Pendelverkehr:** Lichtenberg <> Ostkreuz (Gleis 8) im 15-Minuten-Takt**S-Bahn-Pendelverkehr:** Ostkreuz (Gleis 6) <> Warschauer Straße im 10-Minuten-Takt
In Ostkreuz ist beim Umsteigen zwischen den beiden Pendelzügen ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).**in den Nächten 15./16.3. (Mi/Do)**
und 16./17.3. (Do/Fr):**S-Bahn-Pendelverkehr:** Lichtenberg <> Warschauer Straße im 20-Minuten-Takt**Taktänderung:** Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost und Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt**Bahnsteigänderung:** In Ostbahnhof fährt die S 5 nach Warschauer Straße von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts).

In Ostbahnhof beginnt/endet die S 75 nach/aus Westkreuz auf Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts).

Zur Weiterfahrt mit der S 5 nach Warschauer Straße ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Fahrplanänderung: Die S 5 fährt von Lichtenberg bis Friedrichsfelde Ost 1 Minute früher.

I S 5 fährt Strausberg Nord <> Lichtenberg und Warschauer Straße <> Spandau (10-Minuten-Takt: Warschauer Straße <> Spandau)

I S 7 fährt Ahrensfelde <> Lichtenberg und Ostbahnhof <> Potsdam Hbf

I S 75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg und Ostbahnhof <> Westkreuz

Bitte zwischen Lichtenberg, Frankfurter Allee und Alexanderplatz auch die U-Bahn-Linie U5 nutzen.

Grund: Arbeiten an der Signal- und Sicherungstechnik**S5 S7 S75****Ahrensfelde - Ostbahnhof****Nächte 20./21.3. (Mo/Di) bis 23./24.3. (Do/Fr)**
von 22 bis 1:30 Uhr**Taktänderung:** Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt**Fahrplanänderung:** Die S 5, S 7 und S 75 fahren zu leicht abweichenden Zeiten.**Bahnsteigänderung:** In Ostbahnhof fahren die S 5 nach Strausberg Nord, die S 7 nach Ahrensfelde und die S 75 nach Wartenberg von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts).

In Ostbahnhof beginnen/enden die Verstärkerzüge der S 5 nach/aus Spandau und die Verstärkerzüge der S 7 nach/aus Charlottenburg auf Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts).

I S 5 fährt Strausberg Nord <> Spandau (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf <> Lichtenberg und Ostbahnhof <> Spandau)

I S 7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt: Ostbahnhof <> Charlottenburg)

I S 75 fährt Wartenberg <> Westkreuz

Grund: Ausrüstung der östlichen Stadtbahn mit dem neuen Zugsicherungssystem ZBS**S5 S7 S75****Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg - Ostbahnhof****17.3. (Fr) 22 Uhr bis 20.3. (Mo) 1:30 Uhr,**
24.3. (Fr) 22 Uhr bis 27.3. (Mo) 1:30 Uhr**Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5:** Wuhletal <> Lichtenberg**Ersatzverkehr mit Bussen:** Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg**Ersatzverkehr mit Bussen:** Wuhletal <> Haltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt für S-Bf Biesdorf) <> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf)**Ersatzverkehr mit Bussen:** Wuhletal <> Haltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg (nur in der Nacht So/Mo nach dem U-Bahn-Betriebschluss)**S-Bahn-Pendelverkehr:** Wartenberg <> Springpfuhl (im 20-Minuten-Takt)**Taktänderung:** Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt**Bahnsteigänderung:** In Wuhletal fährt die S 5 nach Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts).

Fahrgäste, die mit der U5 aus Richtung Lichtenberg ankommen, müssen zur Weiterfahrt den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

I S 5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal und Lichtenberg <> Spandau (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf <> Wuhletal und Lichtenberg <> Spandau)

Bitte beachten: vom 18.3. (Sa) 16 Uhr bis 20.3. (Mo) 1:30 Uhr fährt die S 5 nur bis/ab Pichelsberg, zwischen Olympiastadion und Spandau besteht Ersatzverkehr mit Bussen (→ siehe 24).

I S 7 fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl und Lichtenberg <> Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt: Lichtenberg <> Potsdam Hbf)

I S 75 fährt Ostbahnhof <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minuten-Takt)

Bitte in den Nächten So/Mo ab ca. 22 Uhr auch die Unterbrechung der U5 zwischen Strausberger Platz und Alexanderplatz beachten.

Grund: Arbeiten an der Rhinstraßenbrücke, Tiefenentwässerung, Schwellenwechsel**S8****Blankenburg - Birkenwerder****17.3. (Fr) 22 Uhr bis 20.3. (Mo) 1:30 Uhr,****31.3. (Fr) 22 Uhr bis 3.4. (Mo) 1:30 Uhr****Taktänderung:** Blankenburg <> Hohen Neuendorf S-Bahn-Verkehr nur im 40-Minuten-Takt
Fahrzeiten verändert: Die S 8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 7 Minuten später.

I S 8 fährt Grünau <> Birkenwerder (20-Minuten-Takt: Grünau <> Blankenburg)

Fahrgäste nach Hohen Neuendorf und Birkenwerder nutzen bitte ab Bornholmer Straße auch die S 1.

Grund: Neubau der Lindenhofbrücke**Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:****S5****Strausberg Nord - Fredersdorf****31.3. (Fr) 22 Uhr**
durchgehend bis 12.5. (Fr) 22 Uhr**Ersatzverkehr mit Bussen:** Strausberg Nord <> Strausberg Stadt <> Am Annatal (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg <> Petershagen Nord <> Fredersdorf

I S 5 fährt Fredersdorf <> Spandau (10-Minuten-Takt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Spandau)

Bitte zwischen Strausberg, Lustgarten und S-Bf Strausberg auch die Straßenbahnlinie 89 nutzen.

Vom 12.5. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 22.5. (Mo) 1:30 Uhr bleibt der Abschnitt Strausberg Nord <> Strausberg weiterhin gesperrt.

Grund: Entflechtung Regional- und S-Bahn-Verkehr im Bahnhof Strausberg**S5****Strausberg Nord - Strausberg****12.5. (Fr) 22 Uhr**
durchgehend bis 22.5. (Mo) 1:30 Uhr**Ersatzverkehr mit Bussen:** Strausberg Nord <> Strausberg Stadt <> Mobus-Haltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf. Hegermühle) <> Strausberg

I S 5 fährt Strausberg <> Spandau (10-Minuten-Takt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Spandau)

Bitte zwischen Strausberg, Lustgarten und S-Bf Strausberg auch die Straßenbahnlinie 89 nutzen.

Vom 21.5. (So) 20 Uhr durchgehend bis 22.5. (Mo) 1:30 Uhr wird der Ersatzverkehr nochmals auf den Abschnitt Strausberg Nord <> Fredersdorf erweitert.

Grund: Weichenausbau und Stellwerksarbeiten im Bahnhof Strausberg**Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:****U5****Frankfurter Allee - Alexanderplatz****19./20.3. (So/Mo) bis 6./7.4. (Do/Fr)**
jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr
von ca. 22 Uhr bis Betriebschluss**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**
→ siehe 25**U-Bahn-Pendelverkehr:** Frankfurter Allee <> Strausberger Platz im 10-Minuten-Takt mit Umsteigen in Frankfurter Tor

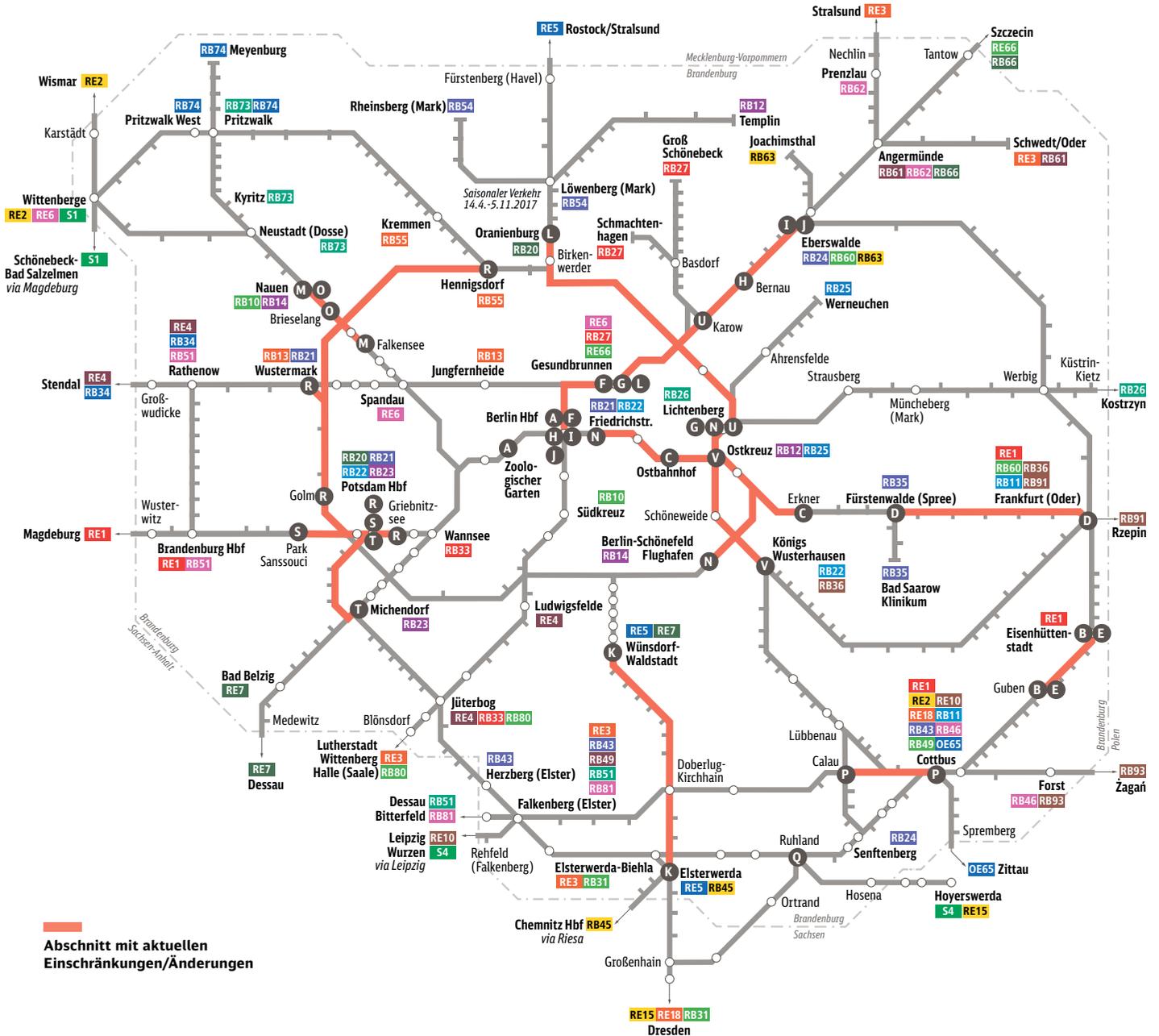
I U5 fährt Hönow <> Frankfurter Allee

Bitte in den Nächten Mo/Di bis Do/Fr auch den Ersatzverkehr für die S-Bahn-Linien S 5, S 7 und S 75 zwischen Ostbahnhof und Alexanderplatz beachten.

Grund: Arbeiten an der Signalanlage

Übersicht Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 09.03.2017, bis Sonntag, 26.03.2017



Abchnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- IRE**
Berlin - Hamburg
- Am 11. und 12.3.** A
 - | Ausfall von Halten in Berlin, neue Beginn- und Endbahnhöfe
 - | Zufahrt mit S-Bahn
- RE1**
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
- RB11**
Frankfurt (Oder) - Cottbus
- Vom 10. bis 12.3., jeweils von 8 bis 16 Uhr ...** B
 - | Ausfall der Züge zwischen Eisenhüttenstadt und Guben
 - | Ersatz durch Busse
- Am 11. und 12.3., jeweils ganztägig** C
 - | Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Erkner
 - | Ersatz durch S-Bahn mit Umstieg in Ostkreuz

- Am 16., 21. und 22.3. von 8 bis 15 Uhr** D
 - | Ausfall jedes zweiten Zuges zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)
 - | Ersatz durch Zug 30 min früher/später bzw. durch Busse
- Am 18.3. ab 20 Uhr** E
 - | Ausfall einzelner Züge zwischen Eisenhüttenstadt und Guben
 - | Ersatz durch Busse
- RE3**
Stralsund/Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster) - Elsterwerda-Biehla
- RE66**
Szczecin - Berlin
- Bis März 2018** F
 - | Teilung der Linie RE3 in Berlin Hbf
 - | Frühere Abfahrten, spätere Ankünfte in Berlin Hbf und Gesundbrunnen in/aus Richtung Norden

- Bis März 2018** G
 - | Umleitung aller Züge der RE66 nach/von Berlin-Lichtenberg
 - | Abfahrt/Ankunft Berlin Gesundbrunnen entfällt
- Noch bis 10.3., jeweils ab 21 Uhr, am 12.3. ganztägig** H
 - | Ausfall der Züge der RE3 und RE66 zwischen Bernau und Berlin Hbf
 - | Ersatz durch S-Bahn S 2 und Busse
- Vom 13. bis 17.3., am 20. und 21.3., jeweils von 9 bis 19 Uhr** I
 - | Ausfall der Züge von/nach Schwedt zwischen Eberswalde und Berlin Hbf
 - | Ersatz durch RB24 Eberswalde - Bernau und S-Bahn S 2 Bernau - Berlin
 - | Alternative Fahrmöglichkeit: Züge von/nach Stralsund (1 Std. davor/danach) sowie RE66 fahren planmäßig
- Vom 24. bis 27.3., jeweils ganztägig** J
 - | Ausfall der Züge der RE3 und RE66 zwischen

Eberswalde und Berlin Hbf
I Ersatz durch RB24 Eberswalde - Bernau und S-Bahn S 2 Bernau - Berlin

RE5
Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin - Elsterwerda
Bis Dezember 2017 **K**
I Kein Zugverkehr zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda
I Ersatz durch Busse mit 3 Linien
Am 17.3. ab 19 Uhr, am 18. und 19.3., jeweils ganztägig **L**
I Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen
I Ersatz durch S-Bahn S 1

RE7
Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt

RB10
Nauen - Berlin Südkreuz

RB14
Nauen - Berlin-Schönefeld Flughafen

Am 9. und 10.3., jeweils ganztägig **M**
I Ausfall aller Züge der RB10 und RB14 zwischen Nauen und Falkensee
I Ersatz durch Busse

Am 11. und 12.3., jeweils ganztägig **N**
I Ausfall aller Züge der RE7 zwischen Berlin Ostbf und B-Schönefeld Flughafen
I Ausfall aller Züge der RB14 zwischen Berlin Friedrichstraße und B-Schönefeld Flughafen
I Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg (am 4. und 5.3. teilweise Ostkreuz) und B-Schönefeld Flughafen
I Ab-/Zufahrt mit S-Bahn

Vom 11. bis 15.3., jeweils ganztägig **O**
I Ausfall aller Züge der RB10 und RB14 zwischen Nauen und Brieselang
I Ersatz durch Busse

RE10
Cottbus - Leipzig

Vom 9. bis 12.3., jeweils von 8 bis 14 Uhr **P**
I Ausfall einiger Züge der RE10 zwischen Cottbus und Calau
I Ersatz durch Busse

RE18
Cottbus - Dresden

RB49 RB 49
Cottbus - Ruhland - Falkenberg (Elster)

Bis Dezember 2017 **Q**
I Unterbrechung der Linien RE18 und RB49 in Ruhland
I Umsteigen zur Weiterfahrt notwendig

RB20
Oranienburg - Hennigsdorf - Potsdam

RB21
Wustermark - Golm - Berlin Friedrichstraße

RB22
Königs Wusterhausen - Golm - Berlin Friedrichstraße

Am 9. und 10.3., jeweils ab 18 Uhr, am 11.3. bis 12 Uhr **R**

I Ausfall der Züge der RB20 zwischen Hennigsdorf und Potsdam Hbf
I Ausfall der Züge der RB21 zwischen Wustermark und Golm
I Ausfall der Züge der RB21/22 zwischen Golm und Griebnitzsee
I Ersatz durch Busse
I Ersatz durch S-Bahn S 7 Potsdam Hbf - Griebnitzsee

Am 17.3. ab 18 Uhr **S**

I Ausfall der Züge der RB20, RB21/22 zwischen Potsdam Park Sanssouci und Potsdam Hbf
I Ersatz durch Busse bzw. Züge der RE1

RB23
Potsdam - Michendorf

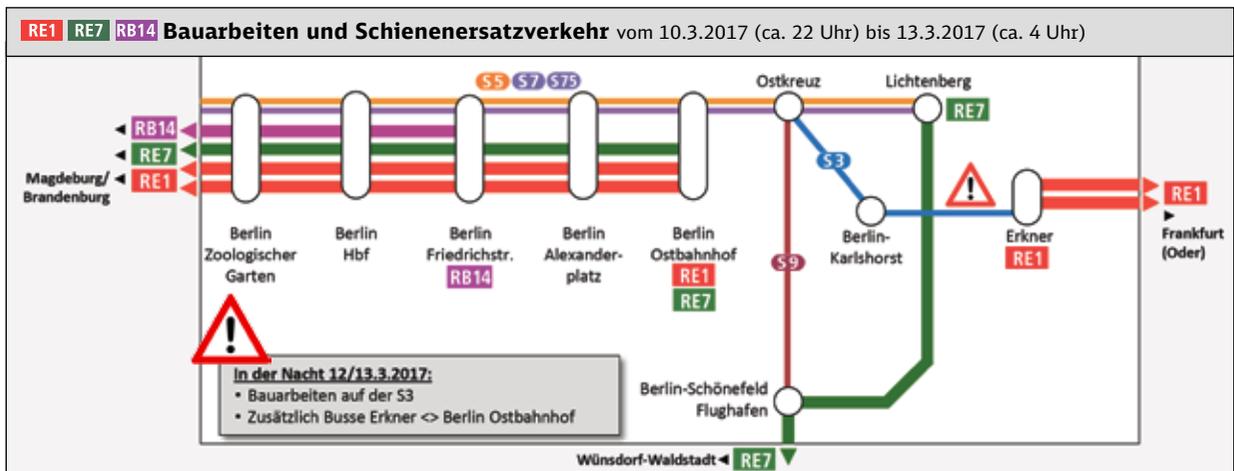
Vom 13.3., 8 Uhr, bis 27.3., 8 Uhr, durchgehend **T**
I Ausfall der Züge der RB23 zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
I Ersatz durch Busse

RB24
Eberswalde - Berlin-Lichtenberg - Senftenberg

Noch bis 10.3., jeweils ab 21 Uhr, am 12.3. ganztägig, vom 13. bis 17.3., am 20. und 21.3., jeweils von 9 bis 19 Uhr, vom 24. bis 27.3., jeweils ganztägig **U**
I Ausfall der Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
I Ersatz durch Busse

Am 22.3 von 6 bis 11 Uhr **V**

I Umleitung der Züge der RB24 zwischen Berlin-Lichtenberg und Königs Wusterhausen
I Kein Halt in Ostkreuz und Schöneeweide, Ersatz durch S-Bahn



Aufgrund von Oberleitungsarbeiten in Rummelsburg gelten folgende Fahrplanänderungen:

RE1 Die Züge fallen zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner aus. Bitte die S-Bahnlinien S 5, S 7 und S 75 zwischen Berlin Ostbahnhof und Ostkreuz sowie zwischen Ostkreuz und Erkner die S-Bahnlinie S 3 nutzen.

HINWEIS: In der Nacht 12/13.3.2017 Bauarbeiten auf der S 3. Es fahren zusätzlich Busse Erkner -> Berlin Ostbahnhof.

RE7 Die Züge werden umgeleitet und fahren neu Dessau -> Berlin Ostbahnhof und Berlin-Lichtenberg -> Wünsdorf-Waldstadt. Bitte zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Lichtenberg die S-Bahnlinien S 5, S 7 oder S 75 nutzen.

RB14 Die Züge fallen zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin-Schönefeld Flughafen aus. Bitte die S-Bahnlinien S 5, S 7 oder S 75 zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin Ostkreuz, sowie die S 9 zwischen Berlin Ostkreuz und Berlin-Schönefeld Flughafen nutzen.

C
N



VON BERLIN IN DIE UCKERMARK
Schöne Kunst in ländlicher Idylle

NEU!

Im Atelier von Fotograf Hartmut Henschel sehen Sie uckermärkische Landschaften. In Neudorf stellt die Buchbinderin Sylvia Juhl aus. Sie besuchen das Atelier Kauz mit Malerei, Grafik und Keramik von Susanne Hoppe und Waldemar Kepowicz. Nach dem Mittagessen führt die Textilkünstlerin Rita Zepf durch ihr Atelier in Kuhz und Ines Baumgartl liest Gedichte. Im Kunstladen in der alten Schule Seehausen stellen zwölf Künstler der Region ihre Werke aus. Nach dem Kaffeetrinken im Seehotel Huberhof besuchen Sie das Filzatelier von Sabine Mielke und die Keramikwerkstatt von Tina Bach.



60,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
54,00 € p.P.

Foto: Tina Bach

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt*, Reiseleitung • Besichtigungstour (Ateliers in Groß Fredenwalde, Neudorf, Kuhz, Berghausen, Seehausen, Warnitz) • Mittagessen: Zanderfilet o. Wildgulasch o. Gemüseteller • Kaffeegedeck

*Busfahrt durch: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Hans-Philipp-Str. 2, 17268 Templin

Termin: Sa, 06. Mai 2017 | **Buchungsschluss:** 29. April 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) an 19:49 Uhr
Bln-Lichtenberg ab 08:00 Uhr
Angermünde an 08:53 Uhr
Warnitz(Uckermark) ab 18:14 Uhr



VON BERLIN NACH BAD BELZIG
Frühlingsklänge in der Kurstadt

NEU!

Bei einem Rundgang durch Bad Belzig erfahren Sie mehr über die wechselvolle Geschichte der tausendjährigen Stadt im Fläming. Neben der historischen Altstadt wird auch die imposante Anlage der Burg Eisenhardt erkundet. Nach dem Mittagessen führt Sie der Kantor der Kirchengemeinde St. Marien durch seine Kirche, eine romanische Saalkirche aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Hier hören Sie die „Frühlingsklänge“ des „Ernst Moritz Arndt“-Chores aus Berlin. Neben bekannten deutschen Liedern sind auch Melodien aus anderen Ländern im Programm. Ein Kaffeegedeck rundet den Tag ab.



65,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
59,00 € p.P.

Foto: Eisenhardt-Lorenz

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtführung u. Besichtigung Burg • Mittagessen zur Auswahl: Schweinerückensteak o. Rindersauerbraten o. Hähnchenbrustfilet o. Nudeln (veg.) • Führung St. Marienkirche (30 min) • Chorkonzert (1 h) • Kaffeegedeck

Termin: So, 07. Mai 2017 | **Buchungsschluss:** 30. April 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ab 09:15 Uhr an 18:45 Uhr
Bad Belzig an 10:15 Uhr ab 17:45 Uhr



VON BERLIN NACH STETTIN (POLEN)
Hafenstadt zwischen Oder und Ostsee

Noch freie Plätze!

Stettin (Szczecin) bietet eine Vielzahl touristischer Sehenswürdigkeiten aus diversen Epochen, wie das Schloss der Pommerschen Herzöge, das Berliner Tor und das Königstor sowie das Ensemble des Rossmarktes aus der Barockzeit. Zu den gotischen Bauwerken zählen die Peter-und-Paul-Kirche und die Jakobikirche, die auch von innen besichtigt wird. Die berühmte Hakenterrasse wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert erbaut. Nach einer zweistündigen Rundfahrt und einem 2-Gänge-Menü führt eine Hafentrundfahrt durch die Werftlandschaft und das Hafenbecken. Es folgt ein Stadtrundgang.



68,00 € p.P.

Foto: Pölnisches Fremdenverkehrsamt

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt*, Reiseleitung • Stadtrundfahrt mit Ausstiegen • Besichtigung Jakobikirche • 2-Gang-Menü als Fisch- oder Fleischgericht • Hafentrundfahrt (1 h) • Stadtrundgang (Personaldokument nicht vergessen!)

*Busfahrt durch: Pommern-Tour, ul. Lokietka 26/3, 70-255 Szczecin

Termin: Di, 11. April 2017 | **Buchungsschluss:** 04. April 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln-Lichtenberg ab 08:00 Uhr an 21:42 Uhr
Szczecin Główny an 09:48 Uhr ab 19:51 Uhr



VON BERLIN NACH ZÜTZEN
Buchenwald & Bärlauch-Kräuterküche

Noch freie Plätze!

In einem verwunschenen Park sammeln Sie gemeinsam mit einer kundigen Kräuterfrau Bärlauch und andere Frühlingskräuter. Beim gemeinsamen Zubereiten erfahren Sie viel über diese vitaminreichen Zutaten. Im Anschluss erleben Sie auf einer Wanderung mit einem Förster die schönste Jahreszeit im nahen Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin. Zartfrisches Blattgrün und ein Frühlingskonzert der Vögel, vielleicht sogar trompetende Kraniche, bereiten einen unvergesslichen Empfang. Zum Abschluss lädt ein naher Künstlerhof zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.



68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Foto: grün & wild

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Bustransfers* • geführte Kräuterwanderung (2,5-3 h) • veg. Mittagsbüfett (gemeinsam zubereitet) • Kräuterlimo u. Mineralwasser • Kaffee und Kuchen • geführte Wanderung Grumsin (1,5 h)

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: Sa, 22. April 2017 | **Buchungsschluss:** 15. April 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) an 19:49 Uhr
Bln-Lichtenberg ab 08:00 Uhr
Angermünde an 08:53 Uhr ab 18:31 Uhr



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

AUSFLÜGE MIT DER BAHN

VON BERLIN NACH POLEN

Ober- und unterirdische Erkundungen**Noch freie Plätze!**
74,00 € p.P.
 VBB-Abo 65plus:
 68,00 € p.P.

Diese RegioTOUR bringt Sie an die einstige Festungsfront Oder-Warthe-Bogen, auch „Ostwall“ genannt. Entstanden in den 1930er Jahren des 20. Jahrhunderts in dem Bestreben des Deutschen Reiches, seine Grenzen zu befestigen, sind die Anlagen heute Mahnmale gegen den Krieg. Sie erkunden ober- und unterirdisch die zu über 90 Prozent erhaltene „Werkgruppe Scharnhorst“. Die im nördlichen Abschnitt befindliche Drehbrücke Althöfchen über einen Kanal des Flüsschens Obra wird exklusiv für die Reisegruppe in Betrieb gesetzt. So erfahren Sie viel Wissenswertes über Planung und Bau des Festungssystems.



Foto: Walter Hausdorf

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Reiseleitung • Busfahrt* • Eintritt und deutschsprachige Führung in der WG Scharnhorst • Demonstration der Drehbrücke • 2-Gänge-Mittagessen (*festes Schuhwerk/für Gehbehinderte nicht geeignet*)

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Termin: Do, 27. April 2017 | **Buchungsschluss:** 20. April 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 08:51 Uhr ↑ an 21:39 Uhr
 Frankfurt (Oder) ↓ an 10:08 Uhr ↑ ab 20:33 Uhr



VON BERLIN NACH MALLNOW

Reizende Adonisröschen im Oderbruch**Noch freie Plätze!**
71,00 € p.P.
 VBB-Abo 65plus:
 65,00 € p.P.

Es ist Frühling im Oderbruch und die Wiesen der Oderhänge füllen sich mit den kleinen gelben Frühlings-Adonisröschen, einer Pflanze aus der südsibirischen Steppenregion. Sie wandern mit einer Gästeführerin von Mallnow entlang der zauberhaften Wiesen. Zur Stärkung fahren Sie zu den Landfrauen nach Groß Neuendorf, die für Sie gekocht haben. Es bleibt Zeit, sich etwas an der Oder umzuschauen. Der Bus bringt Sie dann zum Korbmachermuseum. Dort wird Ihnen das für diese Region typische Handwerk demonstriert. Ein standesgemäßes Kaffetrinken im Schloss Gusow beschließt Ihren Frühlingsausflug.



Foto: Boffenrindlungsverein Mallnow e.V.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • geführte Wanderung • 2-Gang-Menü: Zanderfilet o. Kasslerbraten, jeweils mit Dessert • Führung Korbmachermuseum • Kaffeegedeck im Schloss Gusow

*Busfahrt durch: Halbasch Busreisen, Mühlenstr. 7, 15868 Lieberose

Termin: Sa, 29. April 2017 | **Buchungsschluss:** 22. April 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 08:51 Uhr ↑ an 20:39 Uhr
 Frankfurt (Oder) ↓ an 10:08 Uhr ↑ ab 19:33 Uhr



VON BERLIN NACH MISDROY (POLEN)

Wunderschöne Ostseeinsel Wollin**Noch freie Plätze!**
64,00 € p.P.

Auf dem Weg nach Misdroy machen Sie Stopp in der Stadt Wollin, die sich im Mittelalter von einem Fischerdorf zu einer Handelsmetropole entwickelt hat. Anschließend bewundern Sie die ungewöhnliche Wasserfarbe des Türkissee, der an der Stelle eines ehemaligen Kalkbergwerkes entstand. Der Aussichtspunkt Zielonka bietet einen einmaligen Blick über das eindrucksvolle „Land der 44 Inseln“, die Landschaft des Rückstromdeltas der Swine. Auf einer Rundfahrt und einem Rundgang durch das Seebad Misdroy sehen Sie die Seebücke, die über 90 m hohe Steilküste sowie Bauten der Bäderarchitektur.



Foto: Touristik Agentur Ussehdorn

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt*, Reiseleitung • Besichtigung: Stadt Wollin, Türkissee, Aussichtspunkt „44 Inseln“ • Mittag als 2-Gang-Menü: Fisch- o. Fleischgericht • Stadtrundgang/-fahrt Misdroy (*Personaldokument nicht vergessen!*)

*Busfahrt durch: Pommern-Tour, ul. Lokietka 26/3, 70-255 Szczecin

Termin: Mi, 10. Mai 2017 | **Buchungsschluss:** 03. Mai 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln-Lichtenberg ↓ ab 08:00 Uhr ↑ an 21:42 Uhr
 Szczecin Główny ↓ an 09:48 Uhr ↑ ab 19:51 Uhr



VON BERLIN NACH ANGERMÜNDE

Zum Orgelfrühling in die Uckermark**Noch freie Plätze!**
68,00 € p.P.
 VBB-Abo 65plus:
 62,00 € p.P.

Liebhaber von Orgelmusik werden begeistert sein. Bevor Sie beim Abschlusskonzert dem Organisten Jörg Reddin in der Angermünder Marienkirche mit Werken unter dem Motto „Der junge Bach, seine Lehrer und Vorbilder“ lauschen, werden Ihnen kompetent besondere Instrumente vorgestellt und angespielt. In Lützelow steht seit 1873 eine klangschöne und original erhaltene Orgel aus Berlin. In Falkenwalde erwartet Sie ein Barockinstrument, erbaut von Ernst Marx 1770, mit beachtlicher Klangpracht. In Melzow erleben Sie eine Orgel aus der Zeit des Biedermeier.



Foto: Jörg Reddin

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Orgelführung u. -spiel in Lützelow, Falkenwalde, Melzow • Mittagessen zur Auswahl: Kasselerbraten o. Schnitzel o. Sülze o. Schweinegulasch • Kaffeegedeck • Orgelführung u. -konzert in Angermünde

*Busfahrt durch: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Hans-Philipp-Str. 2, 17268 Templin

Termin: Sa, 20. Mai 2017 | **Buchungsschluss:** 13. Mai 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↑ an 20:46 Uhr
 Bln Lichtenberg ↓ ab 08:00 Uhr
 Angermünde ↓ an 08:53 Uhr ↑ ab 19:31 Uhr

**Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!**

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

→ www.brandenburgischer-reisemarkt.de



Foto: Martina Götsching

**Tipps und Angebote für
Kulturentdecker und Naturliebhaber**

**Inspiration gibt es
an über 100 Ständen**

41. Brandenburgischer Reisemarkt

**1. April 2017 | 10 bis 17 Uhr
im Berliner Ostbahnhof**

→ www.brandenburgischer-reisemarkt.de

Eintritt frei

Aussteigen und entdecken...

... wo es am schönsten ist! Einen guten Überblick über die Vielfalt der Ausflugsziele rings um Berlin gibt der Brandenburgische Reisemarkt.

Wanderlustige erfahren beim Berliner Wanderverband (Stand 17) mehr über die abwechslungsreichen Touren für Gleichgesinnte, die mit S-Bahn und Regionalbahn mal in das Tegeler Fließtal, mal bis nach Stettin oder Küstrin führen, und erhalten auch gleich den „Berlin-Brandenburger Wanderplan 2017“.

Die Experten der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg (Stand 7) haben ebenfalls Broschüren und Tipps zu Sehenswertem im ganzen Land Brandenburg parat. Wer wissen möchte, wo die interessantesten Veranstaltungen rund um das Reformationsjubiläum stattfinden oder wo man einen entspannten Familientag verbringen kann, schaut hier vorbei.

Hinweise zur bequemen und umweltfreundlichen Anreise mit dem Regionalverkehr und dazu, wie sich mit dem richtigen Ticket sparen lässt, haben Verkehrsunternehmen wie DB Regio Nordost (Stand 6) und der VBB (Stand 3,4).

Viele Anbieter stellen auch wieder tolle Gewinnspielpreise zur Verfügung, die live auf der Bühne verlost werden (→ siehe nebenstehender Coupon sowie Seite 21).

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Großes Gewinnspiel beim 41. Brandenburgischen Reisemarkt

Coupon bitte ausfüllen und abgeben am 1. April 2017 auf dem 41. Brandenburgischen Reisemarkt am punkt 3-Stand neben der Bühne in der Haupthalle des Berliner Ostbahnhofs. Die Ziehung der Gewinner erfolgt zu jeder vollen Stunde während des Marktes (11, 12, 13, 14, 15, 16 Uhr). Die Gewinne werden zugeschickt, wenn Sie bei der Ziehung nicht dabei sind.

Wieviele Städte nehmen an der Luther Pass-Aktion im Jahr des Reformationsjubiläums teil?

A: 10 B: 5 C: 8

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Teilnahmebedingungen:

Aus allen vollständig ausgefüllten Teilnahmekarten werden die Gewinner der in der punkt 3 vom 9. März und vom 23. März 2017 veröffentlichten Preise ermittelt. Die Ziehung der Gewinner findet am 1. April 2017 an der Bühne des 41. Brandenburgischen Reisemarktes zu den angegebenen Zeiten statt. Jede Teilnahmekarte nimmt nur einmal an der Verlosung teil. Die Teilnahme erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Mitarbeiter der punkt 3 Verlag GmbH sowie deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Gestattet ist die Abgabe nur einer Teilnahmekarte je Reisemarkt-Besucher. Gewinner, die bei der Ziehung nicht anwesend sein können, erhalten den Gewinn-Gutschein auf dem Postweg. Sachpreise müssen nach Benachrichtigung bis zum 28. April 2017 im punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin (S+U-Bf Alexanderplatz) abgeholt werden.



Übernachten im Hotel Am Alten Rhin, Alt Ruppin

REISEMARKT-STAND **68**

Aktiv erholen im Ruppiner Land



Fotos: (groß) Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V., (klein) Hotel und Restaurant Am Alten Rhin

Im Städtchen Alt Ruppin am Ufer des Rhin empfängt das familiengeführte 3-Sterne-Superior Hotel Am Alten Rhin seine Gäste mit 33 komfortablen Zimmern. Jedes Zimmer ist unterschiedlich eingerichtet – man spürt die Liebe zum Detail. Rund um das Hotel erstrecken sich die Wasser-, Wander- und Radwege durch das grüne Ruppiner Land, das schon Fontane durchwanderte. Eine hauseigene Brücke führt

direkt hinein in die Natur und zum Wanderweg nach Neuruppin. Ganz in der Nähe stehen Boote und Fahrräder zum Verleih. Entspannt wird im Sommer auf der Innenhofterrasse und ganzjährig beim ausgedehnten Frühstück, im Restaurant und in der gemütlichen Kaminkneipe.

Gewinnspielpreis: 1 Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück
Ziehung: 11 Uhr

→ www.hotel-am-alten-rhin.de

Übernachten im Hotel An der Therme, Bad Wilsnack

REISEMARKT-STAND **35**

Totalentspannung in der Prignitz



Foto: Hotel an der Therme GmbH

So geht Erholung: Erst in der Kristall Kur- & Gradier-Therme Bad Wilsnack verwöhnen lassen – zum Beispiel gemeinsam mit der besten Freundin – dann in das frisch aufgeschüttelte Hotelbett fallen, ohne weite Wege dazwischen. Neben der Therme und den Spazierwegen durch den nahen Kurpark locken Sehenswürdigkeiten wie die Wunderblutkirche Bad Wilsnack und das Storchendorf Rühstädt, das DDR-Geschichts-

museum in Perleberg und die historischen Züge der Museumsbahn Pollo in Lindenberg. Im Hotel selbst sorgen Minigolf und Micro-Bowling für Zeitvertreib, die Gäste können Räder leihen sowie saisonale Speisen im Restaurant und im idyllischen Biergarten genießen.

Gewinnspielpreis: 1 Übernachtung im Zweibettzimmer inkl. Frühstück
Ziehung: 11 Uhr

→ www.hotel-an-der-therme-bad-wilsnack.de

„Reformations-Genuss- Paket“

REISEMARKT-STAND **78**

Kulturgeschichte trifft Brauereitradition

In Fürstenwalde treffen sich RE 1 und Jakobsweg, 66-Seen-Weg und Tour Brandenburg, Sperradweg und Oderbruch-bahnradweg. Sehenswert sind der ehrwürdige Dom St. Marien, das Stadtmuseum und das Brauereimuseum, das eine alte Tradition wieder zum Leben erweckt hat. Familienspaß gibt es im Heimmattergarten, im Badeparadies „schwapp“ und in Brandenburgs größter Mitmach-Keramikwerkstatt.

Gewinnspielpreis: „Reformations-Genuss-Paket“ mit 1 Flasche Fürstenwalder Rathausbräu, 1 Bierglas, Fürstenwalder Bildband, 2 Gutscheine für die Parkbühne, 2 Eintrittskarten für Brauereimuseum und Stadtmuseum inkl. Sonderausstellung Reformation ab 11. April 2017, 1 Dose Wildsuppe, Schlüsselanhänger, Infomaterial
Ziehung: 12 Uhr

→ www.fuerstenwalde-spree.de



Foto: Fürstenwalder Tourismusverein e.V.

Pferdeschau im Gestüt

REISEMARKT-STAND **33**

Hengstparade und Fohlenfrühling

Das Brandenburgische Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse), das „Sanssouci der Pferde“ mit

über 220 Jahren Tradition, gewährt allen Reisemarkt-Besuchern 10 Prozent Rabatt auf den Eintritt zur faszinierenden Hengstparade 2017 und hat auch ein besonderes Osterangebot mit Gestütsführung, Kremserfahrt und Kaffeegedeck vorbereitet.

Gewinnspielpreis: 2 x 2 Karten für die Hengstparade 2017, 2 x 2 Karten für die Weihnachtsgala 2017, 4 x Eintritt für den Fohlenfrühling für 1 Erwachsenen und 3 Kinder bis 15 Jahre, inkl. Gestütsführung, Kremserfahrt und 1 Runde Ponyreiten für die Kinder
Ziehung: 11.30 Uhr, 14 Uhr

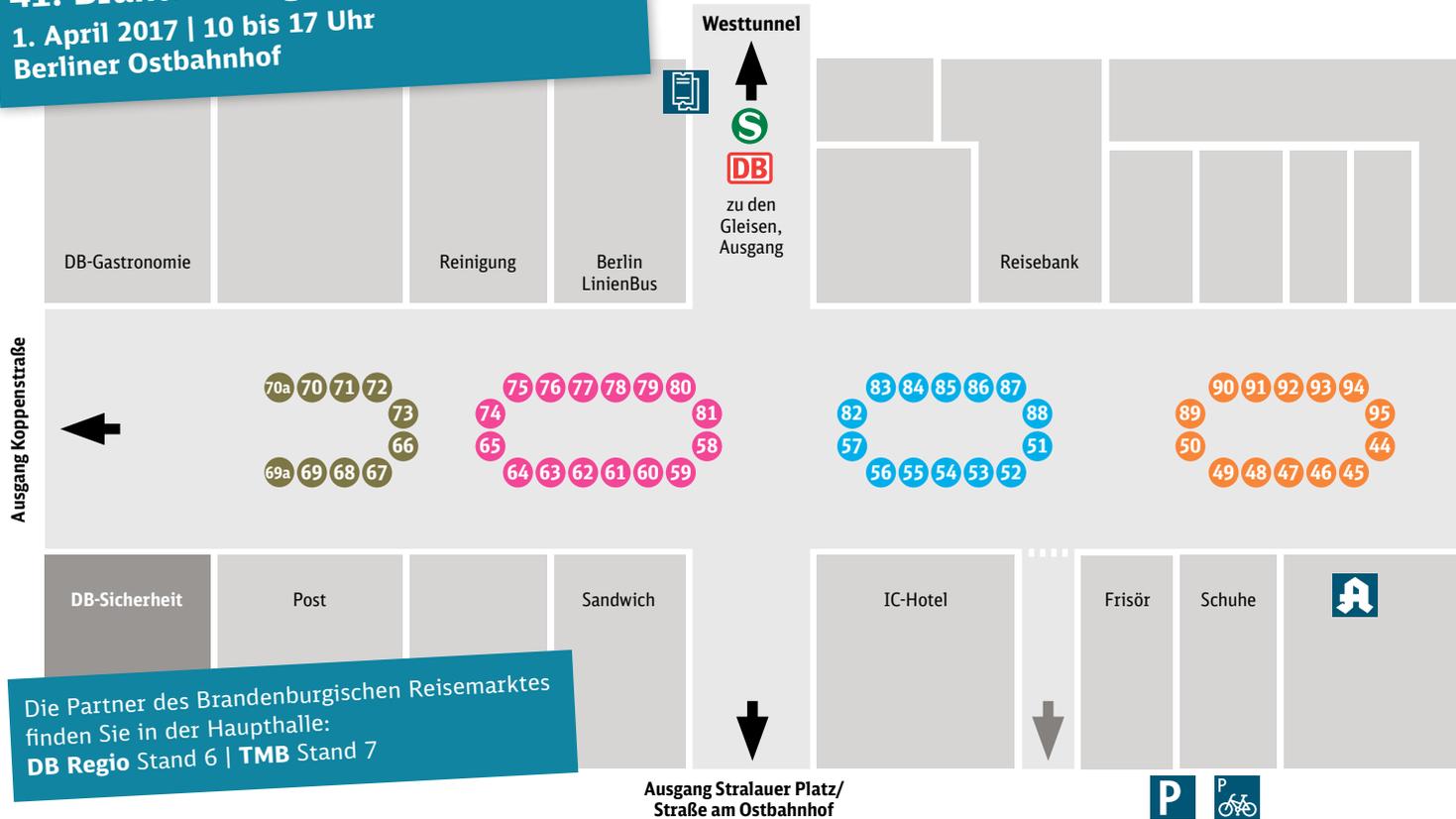
→ www.neustaedter-gestuete.de



Foto: Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt

41. Brandenburgischer Reisemarkt

1. April 2017 | 10 bis 17 Uhr
Berliner Ostbahnhof



Die Partner des Brandenburgischen Reisemarktes finden Sie in der Haupthalle:
DB Regio Stand 6 | TMB Stand 7

Nr.	Aussteller	Nr.	Aussteller	Nr.	Aussteller
	Bayern		Dahme-Seenland		Potsdam
51	Alpenland-Touristik, Landsberg am Lech	27	Tourismusverband Dahme-Seen e.V., Königs Wusterhausen	25	AWO Reise-, Service- & Verwaltungs GmbH, Potsdam
	Berlin		Elbe-Elster-Land	6	DB Regio AG Regio Nordost, Potsdam
17	punkt 3 Verlag GmbH, Berlin	37, 102	Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V., Bad Liebenwerda/Sängerstadtmarketing e.V., Finsterwalde/Stadt Doberlug-Kirchhain/ Museumsverbund/Lutherpass Landkreis Elbe-Elster	8	Kulturfeste im Land Brandenburg e.V., Potsdam
13	Berliner Wanderverband e.V.		Fläming	10	Landesamt für Umwelt, Potsdam
75	Dampflokfreunde Berlin e.V.	38	Bischofsresidenz Burg Ziesar/ Handwerkerhof Görzke/Tourismusverein Wiesenburg	7	TMB, Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Potsdam
75	Dr. Herrmann Touristik GmbH, Berlin	96	Draisine fahren – Erlebnisbahn, Zossen	98	Weisse Flotte Potsdam
83	Ffair Reisen GmbH, Berlin	36	Kristall Saunatherme Ludwigfelde		Prignitz
17	Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V., Berlin	39	Familienhotel Brandtsheide/ Tourismusverein Kloster Lehnin e.V.	34	Deutsche Eisenbahn Service AG/ Tourist-Information Bad Wilsnack
69	BVB.net-Touristikgruppe, Berlin	40	Tourismusverband Fläming e.V.	33	Schloss Grube
84	Fürst-Reisen/Prima Klima Reisen GmbH, Berlin	41	Museumsverein Glashütte e.V./ Aktiv für Treuenbrietzen e.V.	32	Stadt Kyritz
26	Holiday Reisen, Berlin	42	Barfußpark Beelitz-Heilstätten/ HPG Projektentwicklungs GmbH Baum & Zeit	31	Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt Dosse/ Hansestadt Havelberg
86	Jakobusgesellschaft Brandenburg-Oderregion e.V., Berlin/Klosterland e.V., Kloster Lehnin	98	Spargelhof Klaistow	30	Genesis GmbH Hotel und Brauhaus
52	Lenz Reisen, Berlin	43	Spargelstadt Beelitz	29	Alte Ölmühle/Kultur-, Sport- und Tourismusbetrieb Wittenberge
11	Reederei Riedel GmbH, Berlin	97	Stadt Bad Belzig		Ruppiner Seenland
87	Route der Industriekultur Berlin/ENERGIE-Route der Lausitzer Industriekultur, Senftenberg		Havelland	68	Fontanestadt Neuruppin/Gemeinde Fehrbellin
88	Selta Med GmbH, Berlin	99	Optikpark Rathenow/Kulturzentrum Rathenow (evtl.)	57	Töpfermärkte 2017 in Brandenburg und Mecklenburg
10	tic Kultur- und Tourismusmarketing Pankow/ Stiftung Planetarium Berlin	100	Stadt Brandenburg an der Havel	67	Ziegeleipark Mildenberg und Tourist-Informationen der Regio-Nord (Fürstenberg/H., Himmelpfort, Zehdenick, Gransee, Stechlin)
85	Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick	9	pro agro – Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V.	69a	Stadt Oranienburg
3, 4	VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg/ ODEG/NEB		Niederlausitz		Seenland Oder-Spree
101	Wörlitz Tourist GmbH, Berlin	2	Gubener Plastinate GmbH/Stadt Guben	59	Neuzelle/Schlaubetal
	Brandenburg	1	Rosenstadt Forst (Lausitz)	76	Bad Freienwalde Tourismus GmbH/Fachklinik und Moorbad Bad Freienwalde
	Barnimer Land	22	Sagenhaftes aus der Niederlausitz – Calau & Altdöbern	77	Deutsche-Polnische Tourist Information Frankfurt (Oder)/Slubice
71	Hotel Haus Chorin				
72	Kommunale Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal, Eberswalde/MTS Touristikflößerei, Finowfurt				
73	Reiseregion Schorfheide				
70	Stadt Bernau bei Berlin/Tourismusverein Naturpark Barnim e.V.				
66	Stadt Werneuchen/Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.				

Süßes Leben in Salzwedel

REISEMARKT-STAND **5**

Mit dem IRE Berlin-Hamburg neue Ecken entdecken

REISEMARKT Mit dem IRE Berlin-Hamburg geht es ohne Umwege von Berlin in die Altmark-Stadt Salzwedel. Dort gibt es neben dem weithin beliebten Baumkuchen noch so viel mehr zu entdecken: über 500 Fachwerkhäuser aus den verschiedensten Epochen, das Geburtshaus von Jenny Marx, der Frau des weltbekanntesten Philosophen, den größten Schnitzaltar der Altmark oder, im Kunsthaus Salzwedel, vielfältige Druckgrafiken deutscher Expressionisten, um nur einiges zu nennen. Und im Johann-Friedrich-Danneil-Museum lässt sich neben der Ausstellung zur Geschichte der Region auch der Weinbergaltar von Lucas Cranach dem Jüngeren bewundern, eindrucksvolles Zeugnis aus der Reformationszeit.

TIPP: Wer mehr erfahren möchte, besucht die Salzwedeler Tourismus-Experten auf

dem Brandenburgischen Reisemarkt am 1. April, Stand 5! (→ Seiten 21-23)

Tickets für den IRE-Berlin-Hamburg sind zum Festpreis von 19,90 Euro für eine Fahrt oder 29,90 Euro für die Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen an den Verkaufsstellen und

Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, S-Bahn Berlin und BVG erhältlich, außerdem per DB Navigator-App (Handy-Ticket) sowie auf → bahn.de/berlin-hamburg. Hier ist auch das „IRE Berlin-Hamburg Spezial“ ab 14,90 Euro zu finden. | mg



DB Regio

Bonuskarten-Aktion
Wer vor dem 30. Juni 2017 achtmal im IRE Berlin-Hamburg fährt, erhält eine Hin- und Rückfahrt geschenkt! Einfach Bonuskarte im Zug abstempeln lassen und einsenden – die Karten gibt es in den DB-Reisezentren entlang der Strecke, im Großbereich Berlin und Hamburg, im Zug sowie auf → www.bahn.de/berlin-hamburg.

BITTE BEACHTEN: Am 11. und 12.3.2017 kommt es wegen Bauarbeiten in Berlin Ostkreuz zu teilweise veränderten Fahrzeiten und Ausfall von Halten in Berlin – die Züge beginnen/enden in Berlin Hauptbahnhof (tief) oder Zoologischer Garten, alle Infos unter → bahn.de/berlin-hamburg/!

REISEMARKT-STAND **17**

Wandertouren rund um Berlin

REISEMARKT Wer zum Wandern Gleichgesinnte und immer neue Ziele im Umland sucht, der ist beim Berliner Wanderverband richtig. Die Wandervereine der Hauptstadt bieten dieses Jahr über 1200 Veranstaltungen an, deren Startpunkte fast immer mit der Bahn erreichbar sind. Darunter die Frühlingswanderung ab S-Bahnhof Wittenau am 23. April, eine Tour in den Nordosten Berlins am 17. September und den „Erlebnistag Wandern“ am 15. Oktober. Auch zum Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin vom 3. bis 10. Juni werden täglich Wanderungen angeboten. Alle Termine stehen im „Berlin-Brandenburger Wanderplan 2017“, der im Buchhandel, beim Berliner Wanderverband und auf dem Brandenburgischen Reisemarkt erhältlich ist.

INFO

→ www.berliner-wanderverband.de

REISEMARKT-STAND **51**



Wandern ohne Gepäck von Rügen bis Südtirol

Müritzer Nationalpark, Altmühltal-Panoramaweg, König-Ludwig-Weg, Südtiroler-Kastanienweg u.a.

Alpenland-Touristik
PF. 10 13 13 – 86883 Landsberg a. Lech
Telefon: 08191/ 30 86 20
www.alpenlandtouristik.de
info@alpenlandtouristik.de

REISEMARKT-STAND **56**

18. Lübbenauer Ostereiermesse

Spreewald
Museum
Lübbenau



Sa, 18. bis So, 19. 03.2017, 10 bis 18 Uhr
Erleben Sie die größte Ostereiermesse im Spreewald!
Wo? Spreewald-Museum, Topfmarkt 12, 03222 Lübbenau, Tel: 03542-2472
www.museums-entdecker.de

In die Pedale, fertig, los!

Neue Radkarte mit Tourentipps für Brandenburg

Landlust ausleben
in Brandenburg



Mit einer aktuellen Radkarte für Brandenburg bleiben Radler immer auf dem richtigen Weg.

Der Frühling steht vor der Tür! Damit nimmt die Zahl der Urlauber und Ausflügler wieder deutlich zu, die das Land Brandenburg per Fahrrad erkunden. Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg und das Netzwerk „Aktiv in der Natur“ haben gemeinsam eine neue Radkarte aufgelegt, die die Tourenplanung erleichtert. Sie stellt den Routenverlauf von 35 Radfernwegen sowie thematische Radrouten vor und präsentiert außerdem zwölf konkrete Tourenempfehlungen der Regionen. Sie sind ideal geeignet, um die Besonderheiten von Landschaft und Kultur kennen zu lernen.

So präsentiert die Uckermark den 290 Kilometer langen „Uckermärkischen Radrundweg“, an dessen Strecke Städte wie Prenzlau oder Lychen, das Weltnaturerbe Grumsiner Forst oder das Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle liegen. Für den Spreewald wird der 260 Kilometer lange Gurkenradweg vorgestellt, für den der Tourismusverband Spreewald auch eine Pauschale mit sechs Übernachtungen und Gepäcktransfer anbietet. Auch die Tour im Seenland Oder-Spree ist als Paket buchbar: die Märkische Schlössertour, bei der natürlich stilecht in Schlössern und Herrenhäusern übernachtet wird.

„Auf Fontanes Spuren ...“ lautet das Motto des 205 Kilometer langen Seen-Kultur-Radweges im Ruppiner Seenland. Neuruppin, Rheinsberg,

Himmelpfort und natürlich die vielen Seen des blauen Brandenburger Nordens stehen hier auf dem Programm. Das Wasser ist auch der häufige Begleiter im Westen Brandenburgs. Der Havel- und der Havellandradweg lassen sich perfekt zu einem Rundkurs kombinieren.

ANGEBOT: Wer nur einen Tag unterwegs sein möchte, der kann die Route „Barnim-Dreieck“ fahren, die durch das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, zum Schiffshebewerk Niederfinow und zum Kloster Chorin führt. Eine ideale Tagestour ist auch „Vom Bergmann zum Seemann“ im Lausitzer Seenland. Hier erhalten die Gäste einen Einblick in den Landschaftswandel vom früheren Tagebau zum lohnenden Ausflugsziel. Für den Sommer sollte man sich außerdem das Dahme-Seenland vormerken. „Pack die Badehose ein“ heißt die 35 Kilometer lange Route, die an nicht weniger als zehn Seen entlang führt.

TIPP: Auch die Landeshauptstadt Potsdam lässt sich perfekt per Rad entdecken. Der innerstädtische Rundkurs „Alter Fritz“ hat eine Länge von 18 Kilometern, startet am Hauptbahnhof und führt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

INFO

Die neue Radkarte Brandenburg kann ab sofort kostenlos bei der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH bestellt werden:

☎ 0331 2004747

@ service@reiseland-brandenburg.de

Alle Touren sowie viele weitere Informationen gibt es auch online unter → www.reiseland-brandenburg.de/radfahren

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ www.potsdamtourismus.de



Potsdam auf der ITB

11. bis 12. März, 10-18 Uhr, ab 8 €

Fünf Kontinente, 187 Länder und Potsdam mittendrin – in Halle 12. Die Landeshauptstadt präsentiert sich den Privatbesuchern am Wochenende auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin unter dem Funkturm. Mit vielen Kultur-Highlights im Gepäck liefern Tourismusexperten beste Gründe für einen Potsdam-Besuch. Schauen Sie vorbei!
→ www.itb-berlin.de

Luther und die deutsche Sprache

15. März, 19 Uhr, Eintritt frei

Potsdams Beitrag zum Reformationsjubiläum steht unter dem Motto „Stadt trifft Kirche“. In einer spannenden Gesprächsrunde im Bildungsforum Potsdam wird der Mensch Martin Luther in den Fokus gerückt. Professor Dr. Ulrike Demske von der Universität Potsdam beleuchtet Luthers Einfluss auf die Entstehung der deutschen Standardsprache.
→ www.potsdam.de



Foto: Landeshauptstadt Potsdam/Barbara Plate

Premiere „Gehen und Bleiben“

17. März, 19:30 Uhr, ab 10 €

Es ist ein Stück über Flucht und Heimat. In der Uraufführung zeigen die Autorin Maxi Obexer und der Regisseur Clemens Bechtel was es heißt, die Heimat aus verschiedenen Gründen zu verlassen und in der Fremde neu anzufangen. Wo bleiben Familien, Freunde und Erinnerungen in dieser Zeit? Gehen Sie mit auf diese spannende Reise!
→ www.hansottothater.de



Foto: Göran Gnaudschn

WEITERE AUSFLUGS- UND EINKEHRTIPPS

→ www.reiseland-brandenburg.de | ☎ 0331 200 47 47

Musikalischer Frühlingsauftakt

8. Musiktage „Aequinox“ zur Tag- und Nachtgleiche in Neuruppin

Bald ist es wieder soweit! Wer schon sehnsüchtig auf den nächsten Urlaub wartet und sich am liebsten auf dem Wasser per Kanu oder Hausboot bewegt, der ist im Ruppiner Seenland genau richtig. Für Aktivitäten in der Natur wie Radfahren und Wandern ist die Reiseregion ebenso attraktiv. Aber auch kulturell hat das Ruppiner Seenland einiges zu bieten, wie beispielsweise die Stadt Neuruppin. Sie gilt bis heute als die preußische Stadt des ehemaligen Preußens. Großzügig angelegte Plätze und breite Straßen mit den klassizistischen Bürgerhäusern prägen hier das Stadtbild. Und sie begeistert seit mehreren Jahren mit „Aequinox“, den Musiktagen zur Tag- und Nachtgleiche. Das Festival hat sich in den vergangenen Jahren als Geheimtipp bei Musikkennern und -liebhabern entpuppt.

Vom 17. bis 19. März 2017 startet in der Fontanestadt bereits die achte Auflage. Und in diesem Jahr steht der 500. Jahrestag der Reformation im Mittelpunkt. So eröffnet die



Foto: Tourismusverband Ruppiner Seenland

Das Eröffnungskonzert des Festivals „Aequinox“ findet am 17. März 2017 in der Kirche St. Trinitatis in Neuruppin statt.



Foto: Matthias Heyde

Mit von der Partie ist auch der Staats- und Domchor Berlin, der schon zu Martin Luthers Zeiten bestanden hat.

Lautten Compagny Berlin das Frühlingsfestival mit Klängen unterschiedlicher Komponisten aus der Reformationszeit und fragt sich, wie vor 500 Jahren wohl ein protestantischer Gottesdienst geklungen haben mag. Dazu kooperiert das Ensemble der Lautten Compagny mit dem Staats- und Domchor Berlin, der als älteste musikalische Einrichtung Berlins schon zu Luthers Zeiten bestanden hat.

Einzigartig bei Aequinox ist das Wandelkonzert. Es ist inzwischen schon zu einer Tradition geworden. Dabei folgt das Publikum der Lautten Compagny Berlin auf einem Abendspaziergang durch Neuruppin und spielt an Orten, an denen normalerweise keine Musik erklingt. In diesem Jahr geht es unter anderem in die Fontane Buchhandlung und die Stadtkantine.

INFO

Tickets: zwischen 8,00 € und 30,00 €
Reservierungen: ☎ 03391 398844
→ www.lauttencompagny.de

Ostern in Brandenburg

MARITIME OSTERN

Maritim Hafenhôtel Rheinsberg ****
Rheinsberg, Ruppiner Seenland

Direkt am Rheinsberger See gelegen, bietet das 4-Sterne-Hotel eine wunderbare Idylle mit Leuchtturm, kleinen Brücken und schöner Aussicht. Lassen Sie sich im Wellnessbereich verwöhnen und genießen Sie die erblühende Natur.



Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet, kleines Osterpräsent, Cocktail zur Begrüßung, 3x Abendessen inkl. Osterbuffet am Ostersonntag, freie Schwimmbadnutzung, kostenfreies Internet via Kabel oder WLAN

Preis: 299,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 14.04. bis 17.04.2017

Intown Betriebsgesellschaft Rheinsberg GmbH
Hafendorfstraße 1 | 16831 Rheinsberg

FEIERTAGE MIT AMBIENTE (3ÜN)

Ringhotel Vitalhotel ambiente ****
Bad Wilsnack, Prignitz

Inmitten der romantischen Prignitz, unweit des Biosphärenreservates Elbtalau, liegt das Vitalhotel ambiente. Verbringen Sie dort erholsame Osterfeiertage und entspannen Sie in der Therme Bad Wilsnack.



Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Halbpension, eine Eintrittskarte für die Kristall Kur- und Gradietherme (2 Std. ohne Sauna), tägl. eine Flasche Wasser sowie Bademantel und Slipper auf dem Zimmer, WLAN

Preis: 274,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 14.04. bis 17.04.2017

ambiente Wellness Hotel group GmbH & Co. KG
Badstraße 5-7 | 19336 Bad Wilsnack

OSTERN AUF DEM LANDE

Hotel Markgraf ***
Kloster Lehnin, Havelland

Inmitten der Landschaft Zauche liegt das Hotel Markgraf im wunderschönen Ort Lehnin - wenige Minuten vom Kloster entfernt. Von hier aus können Sie die Umgebung per Rad, zu Fuß oder mit der Kutsche entdecken. Der Wellnessbereich des Hotels lädt zum Entspannen ein.



Leistungen: 3 Übernachtungen im Komfort-Doppelzimmer inkl. Halbpension, Begrüßungscocktail, Ostersonntag Wanderung durch das Lehniner Wald- und Seengebiet, freie Nutzung der hoteleigenen Sauna

Preis: 179,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 14.04. bis 17.04.2017

Hotel Restaurant Markgraf | Jörg und Elisabeth Meyer GbR
Friedensstraße 13 | 14797 Kloster Lehnin

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Winter adé!

Jetzt kommt der Frühling und lockt zu einem Ausflug nach Brandenburg

Bei milden Temperaturen und den ersten wärmenden Sonnenstrahlen erwachen die ersten Frühlingsgefühle. Dann kann es nur heißen: Wanderschuhe raus und ab aufs Land nach Brandenburg. Zum Beispiel nach Buckow. Hier gehe die Lunge auf Samt, soll dem Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. einmal empfohlen worden sein. Das stimmt, und wer sich heute davon überzeugen will, dem sei die Naturparkroute Märkische Schweiz empfohlen. Auf rund 20 Kilometern geht es durch den kleinsten Naturpark Brandenburgs, den Naturpark Märkische Schweiz. Der Wanderweg gehört zu den schönsten im Land und konkurriert in diesem Jahr um den Titel „Deutschlands schönster Wanderweg“.

Oder wie wäre es mal mit einer Tour durch eine Rummel? So heißen die Täler im Fläming. Ein besonders schönes Exemplar ist die „Grüne Rummel“. Vom Naturparkzentrum Hoher Fläming geht es rund elf Kilometer an der Burg Rabenstein entlang, durch die Meiereiheide zur „Grünen Rummel“ und ins Planetal. Die Anreise geht bequem mit dem



Foto: TMB-Fotografie/Steffen Lehmann

Die größte Ansammlung von Schneeglöckchen kann man derzeit im Schlosspark Uebigau bestaunen.

Regionalexpress RE 7 bis Bad Belzig und von dort mit der Burgenbuslinie bis zum Naturparkzentrum (fährt Freitag bis Sonntag und an Feiertagen).

Ein Geheimtipp ist der Schlosspark Uebigau. Dort dürfte es wohl die größte Ansammlung von Schneeglöckchen in Brandenburg geben. Bis Mitte März blühen hier die beliebten Frühlingsboten. In den 1990er Jahren begann Staudengärtner Klaus-Peter Manig die ersten Schneeglöckchen zu pflanzen. Heute gibt es zum

Winterende kaum einen Fleck im Schlosspark an dem keine Schneeglöckchen blühen. Die Blumen mit den weißen Blüten kommen unter anderem aus Schottland, England, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz, aus Österreich, Polen, Tschechien und Italien. Und natürlich aus Deutschland.

INFO

→ www.reiseland-brandenburg.de/themen/wandern.html

Ostern in Brandenburg

„... DER OSTERHASE KOMMT!“ 2017

Hotel & Restaurant „Am Alten Rhin“ ***

Alt Ruppin, Ruppiner Seenland

Am Ufer des Rhinflusses, im Zentrum des kleinen Städtchens Alt Ruppin, befindet sich das familiengeführte Hotel. Von hier aus können Sie mit dem Fahrrad



oder auch mit dem Boot die wasserreiche Landschaft genießen.

Leistungen: 4 Übernachtungen im Vollkomfort-Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet, 1x Pasta mit Salat am Anreisetag, 1x Fisch essen mit Salat am Karfreitag, 1x Brunch zur Mittagszeit am Ostersonntag, 1x 3-Gang Halbpension am Ostersonntag

Preis: 257,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 13.04. bis 17.04.2017

Hotel & Restaurant „Am Alten Rhin“ | Inh. Britta Krsynowski
Friedrich-Engels-Straße 12 | 16827 Alt Ruppin

HIMMLISCHE OSTERN IM BURGHOTEL

The Lakeside Burghotel zu Strausberg ****

Strausberg, Seenland Oder-Spree

Das Hotel im englischen Landhausstil liegt umgeben von Straussee und Wäldern und bietet somit die ideale Umgebung für entspannte Osterfeiertage mit der ganzen Familie.



Leistungen: 2 Übernachtungen inkl. 1x großer Familienbrunch mit musikalischer Begleitung, Streichelzoo, Hüpfburg, Kinderschminken und Eiersuche am Ostersonntag, 1x Frühstück, 1x Halbpension als 3-Gang Menü, Lakeside Partnercard für 1 Jahr, Nutzung der 660 m² großen Wellnessanlage

Preis: 166,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 14.04. bis 17.04.2017

Castle & Garden Betreiber Gesellschaft Strausberg mbH
Gielsdorfer Chaussee 6 | 5344 Strausberg

UNSER KLEINES OSTERSPECIAL

Landhaus Buchenhain

Boitzenburger Land, Uckermark

Das Landhaus liegt auf einem parkähnlichem Grundstück mit kleinen Seen und bietet den perfekten Rahmen für Entspannung und Naturgenuss. Durch ein gut



ausgebautes Netz von Wanderwegen lässt sich die Naturlandschaft neu entdecken.

Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer, 3x Frühstücksbuffet, 1x Halbpension, 1x Karfreitagsgalabuffet mit Fisch und Meeresfrüchten, 1x Osterbuffet mit polnischen Spezialitäten und Wildkräutergerichten, 1x Kaffeegedeck mit hausgebackenem Kuchen

Preis: 199,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: 14.04. bis 17.04.17

Landhaus Buchenhain | Inh. Frauke Depping
Buchenhain 32 | 17268 Boitzenburger Land OT Buchenhain

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Zu Bunkern, Büchern und Geschichte

Ticket-Tipp:
Brandenburg-
Berlin-Ticket

Ungewöhnlicher Tagesausflug mit dem RE 5 nach Wünsdorf-Waldstadt

Bei einem Ausflug nach Wünsdorf-Waldstadt wird auch ein Faible für das etwas Ungewöhnliche bedient: „Bücher- und Bunkerstadt“ nennt sich der Ortsteil der Stadt Zossen im Süden von Berlin mit gutem Grund, erhält man hier doch beeindruckende Einblicke in die Militärgeschichte und kann nebenbei durch drei Antiquariate stöbern. Mit dem RE 5 ist der Bahnhof Wünsdorf-Waldstadt ab Berlin Hauptbahnhof in knapp einer Stunde erreicht.

Kaiserzeit, Weimarer Republik, zweiter Weltkrieg und Kalter Krieg: Spuren der wechselvollen Militärgeschichte sind in Wünsdorf allgegenwärtig. Über die Nutzung des Standorts durch die verschiedenen Armeen von 1910 bis 1945 und den Alltag der russischen Soldaten, die bis 1994 hier stationiert waren, informieren das Garnisonmuseum und das Museum „Roter Stern“ in der Gutenbergstraße.

Entlang der B 96 lag zu DDR-Zeiten eine hinter Mauern und Stacheldraht abgeschottete russische Militärstadt mit eigenen Schulen, Kindergärten und Geschäften, in der zehntausende Rotarmisten mit ihren Angehörigen lebten und das Oberkommando der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland seinen Sitz hatte.

Entdeckungen unter und über der Erde

Heute ist es möglich, unter fachkundiger Anleitung die alten Bunkeranlagen zu erkunden. Dafür sollte man gut zu Fuß sein, eine Taschenlampe einpacken und sich warm anziehen: In den größtenteils unterirdischen Räumen herrschen ganzjährig konstante zehn Grad Celsius. Zu festen Terminen führt eine rund eineinhalbstündige Tour durch die Bunkeranlagen Maybach I und Zeppelin, die ehemaligen Generalstabs- und Nachrichtenbunker des Oberkommandos des Deutschen Heeres. Nach vorheriger Absprache sind auch ausführlichere Spezialführungen möglich.

Ausführlich stöbern ist in den Antiquariaten im „Gutenberghaus“



Ein Luftschutzturm der Bauart „Winkel“, auch „Betonzigarre“ genannt.

und im „Haus Oskar“ angesagt. Zusammen mit dem Bunkershop, der vorrangig militärgeschichtliche Literatur bietet, beherbergen sie zehntausende Bücher aller Wissens- und Sammelgebiete. Im Gutenberghaus lohnt sich auch ein Blick in die Neue Galerie, wo wechselnde Ausstellungen bildender Künstler aus der Region gezeigt werden.

Nach dem Tag in Bunkern und vor Bücherregalen geht es dann, vielleicht mit dem einen oder anderen lesenswerten Unikat im Gepäck, im RE 5 zurück in die Metropole. |mg

ANFAHRT

mit dem Regional-Express **RE5**

zum Beispiel:

09:18 ab | Berlin Hbf | an 18:39
10:16 an | Wünsdorf-Waldstadt | ab 17:42

Fußweg ab Bahnhof ca. 30 Minuten, Mo-Fr Bus 618 oder 700 bis Waldstadt, Bücherstadt; Rückweg Mo-Fr mit Bus 618 bis Bahnhof Zossen, weiter mit RE 5

→ bahn.de | → VBB.de



INFO

Öffnungszeiten:

Museen und Antiquariate Di-So 10-17 Uhr
Neue Galerie Do-So 10-18 Uhr

Führungen durch die Bunkeranlagen Maybach I und Zeppelin finden Di bis Fr um 14 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen um 13 und 15 Uhr statt, Eintritt 12,00 € pro Person.

Kontakt:

Bücherstadt Tourismus GmbH
Gutenbergstraße 1
15838 Zossen OT Wünsdorf-Waldstadt
☎ 033702 96 00
→ www.buecherstadt.com

Wünsdorf und Rangsdorf, Burgenwanderung und Großtrappenschau, Wellness-Wochenende und Schlossbesuch: 21 Angebote und 85 Erlebnisbausteine stellt der neue Reiseplaner des Tourismusverbands Fläming e.V. auf rund 80 Seiten vor. Präsentiert werden Tipps für kulinarische Genüsse, Aktivitäten, Natur- und Kulturerlebnisse sowie Übernachtungsmöglichkeiten von der Ferienwohnung bis zum Schlosshotel. Für noch mehr Inspiration sorgen die Stadtporträts von Bloggerin Laura Schneider. Sie nimmt ihre Leser mit auf Reisen zu versteckten Schätzen und spannenden Geschichten – alles direkt „vor der Haustür“ Berlins, gut angebunden mit RE 3, RE 5 und RE 7. → www.reiseregion-flaeming.de

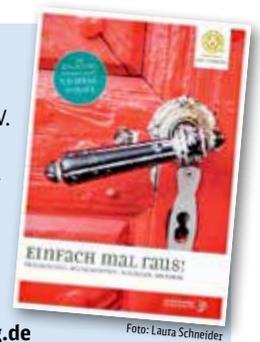


Foto: Laura Schneider